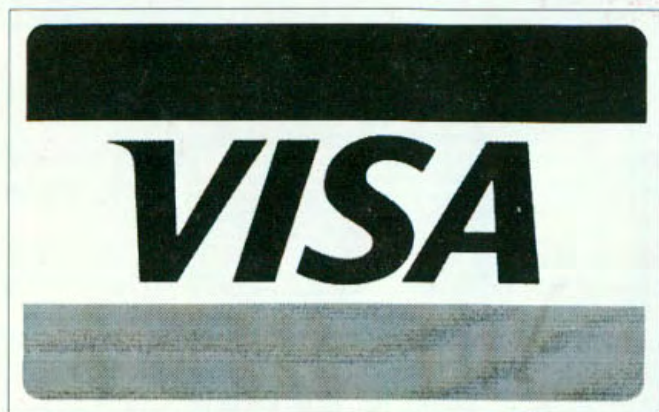




Die Freiheit nehm' ich mir.

**Die kleine Karte
mit den großen
Möglichkeiten.**

Erhältlich bei uns.



VR Bank Rhein-Nahe



**Vereinsnachrichten
Weihnachten 1995**

**Turn- und Sportgemeinde 1848
Ober-Ingelheim**



SCHLOSS WESTERHAUS

Klassische Rebsorten:

RIESLING • SPÄTBURGUNDER • WEISSER BURGUNDER
GRAUER BURGUNDER • CHARDONNAY

Weinprobiertage an Pfingsten,
im September und am 1. und 3. Advent

Weinproben mit Kellerbesichtigung
nach Vereinbarung

SCHLOSS WESTERHAUS

55218 INGELHEIM

Telefon 0 61 30/66 74 u. 2 18

Telefax 0 61 30/66 08

Geschäftszeiten:

Mo–Fr von 8.00–12.00 Uhr und von 13.00–17.00 Uhr

Jeden Samstag von 11.00–17.00 Uhr

Außerhalb der Geschäftszeiten nach telefonischer Vereinbarung



VERBAND DEUTSCHER PRÄDIKATS- U. QUALITÄTSWEINGÜTER



Inhaltsverzeichnis

	Seite
Bericht des Vorsitzenden	Gerd Rebmann 3
Januarball 1995	Traude Rebmann 5
Ehrungen der Sportler	7
Vorstand 1995	9
Geburtstage unserer Senioren	11
Veranstaltungen 1996	11
Die Fechtgruppe der TuS	Mathias Schweikard 13
Ungarnfahrt im April	Jochen Körber 15
Um die (Turnhallen-)Ecke gedacht ...	Heidi Linn u. Jutta Dänicke 17
SKI-SPASS mit der TuS immer ein Genuß	Ute Wenzel 19
Ski-Abteilung der TuS in Frankreich	Gerhard Geier 21
Gerät- und Kunstturnen weiblich	Agnes Busch 23
Gerätturnen Schüler – Jugend	Peter Knopper 27
Gesundheitssport-Angebote	Christa Geier 33
Wirbelsäulengymnastik	Traude Rebmann 35
Ingelheimer Turner holten sich Athletikpokal	35
Lucien Schwarz bei DM in Chemnitz	Dieter Heuser 37
Turn-Zeltlager auf der Loreley ...	Monika Fechner, Peter Knopper 39
Mädchenturnen	Sybille Weitzel 41
Mixed-Turnen	Jutta Dänicke 41
Turnen für Kinder im Grundschulalter ...	Jutta Dänicke, Heidi Linn 43
Kinderturnen	Heidi Linn 43
Eltern-Kind-Turnen in der Vereinshalle	Elga Schäfer 45
Kleinkinderturnen	Bettina Manthey 45
Turnen der 9–13jährigen Mädchen in der Vereinsturnhalle	Mechthild Bauer 47

	Seite
FITNESS für die Älteren	Marianne Fischer 48
Volleyball-Mixed	Horst Dechent 50
Kinder- und Jugendvolleyball	Heike Grund 50
Tischtennis	Achim Schellong 51
Donnerstagsfrauen auf Zypern	Traude Rebmann 53
Wanderer zogen Bilanz	Heinz Harstick 55
Ingelheimer Leichtathletik Gemeinschaft	Norbert Zimmek 56
Trimming 130	Hannelore Schweikhard 58
Kaiserpfalz-Wanderung	Traude Rebmann 59
Zwei neue Angebote im Verein	Traude Rebmann 59
10. Weltgymnaestrada 1995	Ingeborg Walter 60
Badminton	K. H. Borzel 62
Übungsplan 1995/96	64
Spenden helfen der TuS	67
Mitteilungen der Geschäftsführung, Impressum	68

Liebe Mitglieder, liebe Inserenten,



die Inserate in unserem Vereinsheft sind nicht nur Werbung, um deren Berücksichtigung wir Sie bei Ihren Einkäufen und Aufträgen herzlich bitten, sie unterstützen auch unseren Verein bei der Erfüllung seiner gemeinnützigen Aufgaben. Mit diesen Inseraten wird geholfen, Kindern und Jugendlichen eine sinnvolle Freizeitgestaltung in einem Verein zu bieten. Dafür bedanken wir uns. Wir hoffen auch weiterhin auf Ihre Unterstützung.

Bericht des Vorsitzenden

1995 war wieder ein Jahr mit vielen Aktivitäten rund um die Turnerei, ebenso um den Bestand und Erhalt unserer Vereinshalle.

Hatten wir Ende letzten Jahres geglaubt, ein gutes Hausmeister-ehepaar gefunden zu haben, erwies sich dies im Laufe des Jahres als Trugschluß.

Glücklicherweise fanden wir in relativ kurzer Zeit als neue Hausmeister das Ehepaar Schreiber – nun hoffen wir auf eine langjährige gute Zusammenarbeit.

Bedanken möchte ich mich bei allen Übungsleitern für ihre gute Arbeit. Zeugnis dafür sind viele vordere Plazierungen bei Wettkämpfen bzw. volle Übungsstunden.

Mein Dank gilt ebenso allen Vorstandsmitgliedern und allen Helfern, die ehrenamtlich viele Veranstaltungen tragen helfen, ebenso allen Helfern in der Wirtschaft.

In einer Zeit, da Zuschüsse immer spärlicher fließen, ist es für einen Verein besonders wichtig, von ehrenamtlichen Helfern unterstützt zu werden, sonst wären die anfallenden Arbeiten, auch finanziell, nicht zu bewältigen.

Auch das vor uns liegende Jahr wird uns viel Arbeit und Einsatz abverlangen. In der Hoffnung, daß wieder viele mithelfen, glaube ich, daß es zu schaffen ist und 1996 wieder ein gutes Sportjahr wird.

Den Slogan des Deutschen Sportbundes „Sport ist im Verein am schönsten“ möchte ich für 1996 vorne anstellen.

Gerd Rebmann

**Zerban****Ihr
Autohaus****ERSTKLASSIGE GEBRAUCHTWAGEN****Ingelheim · Binger Straße 200 · (0 61 32) 8 80 01**

MODE-BOX

Bahnhofstr. 46
55218 Ingelheim

Tel. (0 61 32) 24 45

**MODE FÜR JUNGE
UND JUNGGEBLIEBENE**Wir führen Größen
von 34-46

Januarball 1995

Aus alter Tradition trifft sich die Turnerfamilie der TuS 1848 Ober-Ingelheim im Januar zu ihrem **Vereinsball**. Vorsitzender Gerd Rebmann konnte sich über ein volles Haus freuen, begrüßte die Anwesenden, darunter zahlreiche Ehrengäste. Nach der Vorstellung der Kapelle „Night Birds“, die den Abend in hervorragender Weise bereicherte, zeigten Gruppen Ausschnitte aus der Vereinsarbeit:

Mädchen der Gruppe Britta Hellbauer machten die Zuschauer mit Aerobic bekannt, junge Fechter zeigten Übungen, die aus Anfängern gute Fechtsportler werden lassen; Übungsleiter Stefan Fees erläuterte die Darbietung. Am Boden zeigten diesmal die Kunstturnerinnen mit Nachwuchs unter Leitung von Agnes Busch und Taina Zelosko, Assistenz Sandra Fachinger und Anne Pörschmann, ihr Können: ein Wirbel, anfangen mit Rollen und Rädern, gesteigert bis zu Flik-Flak und Salto. Das Publikum bedankte sich mit begeistertem Applaus. Da mochten die Kunstturner nicht nachstehen, luden die Mädchen ein und gemeinsam zeigten sie Sprünge über das Doppel-Mini-Trampolin. Mit dem Schwierigkeitsgrad der Sprünge verringerte sich die Teilnehmerzahl ein wenig, die Leistungen allgemein versetzten die Zuschauer jedoch in Erstaunen.

Abschließend erläuterte Übungsleiter Dieter Heuser (Assistenz Rüdiger Pfaender) die mit großer Bravour vorgetragenen Übungsteile am Reck.

Oberturnwart Werner Schumann bedankte sich bei den Übungsleitern und Teilnehmern und hatte die Freude, viele junge Turnerinnen und Turner zu ehren (siehe nachstehende Liste), die im Jahre 1994 außerordentliche Erfolge errangen, ebenso die Volleyball-Mix-Mannschaft des Vereins und Theo Barzen, den erfolgreichen Orientierungsläufer.

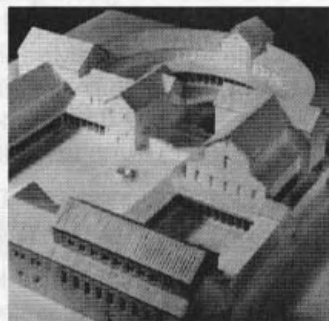
Nach der Ehrung der Jubilare Friedrich Hinze für 50jährige Vereinszugehörigkeit und Christel Hagen, Monika Hantel, Annelies Müller-Utz, Uwe Starke, Mechthild Wasem-Ferch und Gertrud Weidenbach für 25jährige Vereinsmitgliedschaft meldete sich Turngau-Vorsitzender Karl Frauenschuh zu Wort. Er zeichnete Gerd Rebmann mit der Silbernen Nadel des Turngaues Bingen aus und bedankte sich damit für jahrzehntelange ehrenamtliche Tätigkeit im Turngau.

Die freie Fläche der Vereinshalle wurde dann von einer Vorführ- zur Tanzfläche und war bis spät nach Mitternacht eifrig benutzt.

Traude Rebmann

Boehringer
Ingelheim
Boehringer
Ingelheim
Boehringer
Ingelheim
Boehringer
Ingelheim

it
internationale tage



...der Wein,
...die Geschichte,
...die Kultur,

**Was macht Ingelheim
weltweit bekannt ?**

...ein Name:

**Boehringer
Ingelheim**



Ehrungen der Sportler

CAROLINE BADER

1. Platz Jahn-Sechskampf Deutsche Meisterschaft

CHRISTIAN BADER

2. Platz Jahn-Sechskampf Deutsche Meisterschaft

KRISTIAN DAUTERMANN

28. Platz Zwölfkampf Deutsche Meisterschaft

NORA SELIG

1. Platz Stadtmeisterschaften Ingelheim

1. Platz Rheinhessenmeisterschaften

LENA WEIL

1. Platz Landesmeisterschaften

1. Platz Mannschaft Gau-Liga 1994:

Marieke Gold, Nora Selig, Antje Weitzel,
Christine Heuser, Prisca Schank, Lena Weil

1. Platz Mannschaft Gau-Liga 1994

1. Platz Landesentscheid

Mario Loibl, Robert Fechner,
Philipp Nolden, Wolfgang Stritter

TAINA ZELOSKO

Fairneßpokal für außerordentliche Leistungen bei der
Betreuung der Turnerinnen während des Deutschen
Turnfestes in Hamburg

VOLLEYBALL-MIX-MANNSCHAFT

1. Platz Turnier RhTB 1994

Ingelheimer Stadtmeister

THEO BARZEN

2. Platz Deutsche Meisterschaften Orientierungslauf

1. Platz Rheinhessenmeisterschaften

Ihr Fachgeschäft für Zigarren • Tabak • Pfeifen



TABAK-BAMBACH

Inh.: Ursula Kranz

Marktplatz Süd • Tel.: (0 61 32) 7 30 21

Toto-Lotto • Zeitschriften
Glückwunschkarten
Kurzwaren

Neu
**Änderungs-
atelier**



Elektrohandwerk
– heute
so wichtig
wie morgen!



Mehr Programmen
bester Bild, besser Ton
Kabelanschluß

Elektro-Anlagen

Hans G. Brack

55218 Ingelheim am Rhein, Hermannstraße 9
Telefon (0 61 32) 8 64 33

Ausführung sämtlicher Elektroinstallationsarbeiten
– Ihr Partner für Kabelanschluß –



**kontrolliert-
umweltschonender
Weinbau**

ADAM EICHLER

Oberer Zwerchweg 24
55218 INGELHEIM/RHEIN
Telefon (0 61 32) 35 64

Vorstand 1995

Hausmeister

Amt:	Name:	Anschrift:	Telefon:
1. Vorsitzender	Gerd Rebmann	Stiegelgasse 64	22 07
2. Vorsitzende	Ute Wenzel	Wilh.-Leuschner-Str. 57	35 53
Geschäftsführerin	Traude Rebmann	Stiegelgasse 64	22 07
Oberturnwart	Werner Schumann	Sandstr. 12	8 67 91
Protokollführerin und Pressewartin	Christa Geier	Aufhofstr. 53	15 44
Frauenwartin	Johanna Schaffer	Schillerstr. 14	29 06
Skiwart	Werner Wenzel	Wilh.-Leuschner-Str. 57	35 53
Wanderwart	Joachim Mucha	Neuweg 21	20 89
Veranstaltungswart (kommiss.)	Joachim Mucha	Neuweg 21	20 89
Zeugwart	Oskar Werum	Hornstr. 19	4 01 81
Archivarin	Elke Liebetrau	Binger Str. 116	32 02
Wirtschaftsführerin	Renate Krämer	Neuweg 51	25 65
1. Beisitzer	Kurt Dautermann	Unterer Schenkgarten 5	12 79
2. Beisitzer	Holger Wasem	Edelgasse 3	22 20
3. Beisitzerin	Erika Müller	Bolandenstr. 8	29 61
Rechnungsprüfer	Waldemar Knauer	Im Brühl 28	14 14
	Heinz Scheuermann	Stiegelgasse 18	31 15
	Klara Trautmann	Berliner Str. 3	8 64 12

MVB-Vermögensbetreuung: Wir schaffen Verbindungen!



Wir arbeiten hart für Ihren Erfolg!
Unsere Fachberater sind erfolgreiche Profis im internationalen Börsengeschäft. Sie setzen ihr Wissen über aktuelle Finanzentwicklungen für Sie in bares Geld um.

Selbstverständlich on line in real time
zur Frankfurter Wertpapierbörse. Unser Erfolg – stärkt Ihr Vertrauen.
Am besten, Sie sprechen gleich mit uns:
(0 61 31) 14 82 28
Wir schaffen Verbindungen

MVB

MAINZER VOLKSBANK EG

Im Jahre 1995 feierten folgende Senioren unseres Vereins runde und halbrunde Geburtstage

29. 01.	Prof. Dr. Hans-Armin Weirich	Taunusstr. 4	75 Jahre
09. 02.	Gebhard Niedecken	Stiegelgasse 78	75 Jahre
24. 02.	Else Immerheiser	Bahnhofstr. 46	80 Jahre
07. 03.	Karl Gemünden	Grundstr. 106	80 Jahre
19. 06.	Heinrich Herbert	Mühlstr. 30	75 Jahre
20. 06.	Gustav Maul	Grabengasse 1	85 Jahre
12. 08.	Katharina Döhn	Unterer Zwerchweg 17	80 Jahre
27. 10.	Marianne Esch	Hammergasse 75	75 Jahre



Veranstaltungen 1996 in der Vereinsturnhalle an der Burgkirche

(soweit bisher festgelegt)

13. 01. 1996	Samstag	Vereinsball der Spielvereinigung	20.00 Uhr
20. 01. 1996	Samstag	Januarball der TuS	20.00 Uhr
02. 02. 1996	Freitag	Sitzung des IVCV	20.11 Uhr
11. 02. 1996	Sonntag	Kreppelkaffee des ICV	14.11 Uhr
15. 02. 1996	Donnerstag	Altweiberball des ICV	20.11 Uhr
16. 02. 1996	Freitag	Fastnacht disco des ICV/HDJ	20.11 Uhr
20. 02. 1996	Dienstag	Kindermaskenball der TuS	14.11 Uhr
20. 04. 1996	Samstag	Landesturntag	14.00 Uhr
19. 05. 1996	Sonntag	Kaiserpfalzwanderung der Stadt Ingelheim	
01. 11. 1996	Freitag	Skibasar der TuS	11.30 Uhr
02. 11. 1996	Samstag	Tag des Gerätturnens	11.30 Uhr

Manchmal ist
die Natur stärker
als die Natur.



- Frei verkäufliche Produkte, die ohne Insektizide auskommen.
- Basierend auf den Verhaltensweisen der Schädlinge.

Wir nehmen Ihre Pflanzen in Schutz.

CELAFLO®

Die Fechtgruppe der TuS

Die TuS-Fechtgruppe besteht aus 14 fortgeschrittenen Fechtern, neun Jungen und fünf Mädchen unter der Leitung von Stephan und Simon Fees. Seit März diesen Jahres verstärken sechs Anfänger die Gruppe.

Jeden Montagabend treffen sie sich von 18–21 Uhr. Nach dem allgemeinen Aufwärmtraining werden die Fechter von den Übungsleitern in verschiedene Leistungsgruppen aufgeteilt. Die Fortgeschrittenen setzen dort ihre theoretischen Kenntnisse in die Praxis um. Während die „Großen“ gegeneinander fechten und sich auf Turniere vorbereiten, lernen die Anfänger die zum Fechten notwendigen Grundkenntnisse. Nach ca. einem Jahr werden diese Grundkenntnisse in Form einer Fechtprüfung getestet. Mit Bestehen der Fechtprüfung gelten sie als „Fortgeschrittene“ und erhalten die Lizenz, auf öffentlichen Turnieren antreten zu dürfen.

Jedes Jahr finden mehrere Turniere statt, bei denen sich Fechter aus mehreren Bundesländern gegenüberstehen. Diese Turniere sind eine gute Gelegenheit, Kontakte zu Mitgliedern aus anderen Vereinen zu knüpfen, eigene Schwächen zu erkennen und die eigene Leistung zu verbessern.

Trotz starker Konkurrenz durch andere Vereine finden sich häufig Ingelheimer Fechter auf vorderen Rängen:

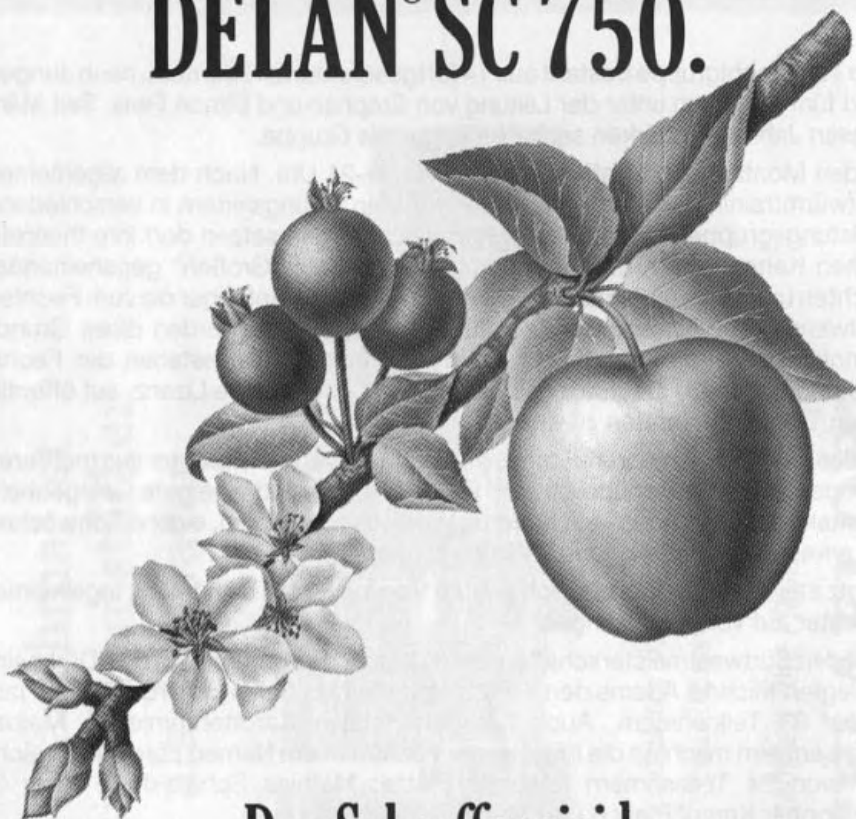
Auf den Südwestmeisterschaften der A-Jugend Herrenflorett in Bad Dürkheim belegten Michael Adams den 6. Platz und Mathias Schweikhard den 14. Platz unter 33 Teilnehmern. Auch auf dem letzten Karottenturnier in Mainz-Gonsenheim machten die Ingelheimer Fechter ihrem Namen Ehre und erreichten von 24 Teilnehmern folgende Plätze: Mathias Schweikhard Platz 3, Kristopher Kempf Platz 6 und Stefan Declair Platz 9.

Da das Training allen Fechtern viel Spaß und Freude bereitet, trainieren sie gerne, um auch in Zukunft erfolgreich zu sein. Mathias Schweikard

Wir nehmen Abschied von unseren Verstorbenen:

Elfriede Sprenger
Dr. Josef Idstein
Karl-Heinz Schubert
Lotte Mayer
Maria Hauf

DELAN® SC 750.



Das Schorffungizid für den Integrierten Obstbau.

DELAN SC 750 schont die Raubmilbe Typhlodromus und die Blumenwanze Anthrenus – bedeutende natürliche Feinde von Obstbaumschädlingen wie Spinnmilben, Blattläuse und Blattsauger. Gleichzeitig bietet DELAN SC 750 bei der Schorfbekämpfung hohe Wirkungssicherheit und Fruchtqualität

durch breite Wirksamkeit, hervorragende Regenbeständigkeit und gute Verträglichkeit.

**DELAN SC 750 –
Sicherer Schutz ab Knospenaufbruch.**

 **CYANAMID AGRAR**

Ungarnfahrt im April

Auch in diesem Jahr hatte sich eine Gruppe von 17 Personen gefunden, um an dem schon traditionellen Austausch mit der Zentralen Sportschule in Budapest vom 1. bis 10. April 1995 teilzunehmen.

Gleich zu Beginn der Osterferien starteten wir mit der Delta Air Lines am Frankfurter Flughafen, um auf schnellstem Wege nach Budapest zu gelangen. Dank einer Fehlinformation über den zuständigen Abfertigungsschalter bei der Sicherheitskontrolle verursachten wir eine leichte Verspätung des Fluges. Trotzdem landeten wir pünktlich in Budapest.

Dort wurden wir vom Leiter der Zentralen Sportschule, Imre Barbacsy, und einem Angestellten der „Központi Sportiskola“ herzlich begrüßt und zu den Unterkünften auf der Donau-Halbinsel „Nepziget“ gebracht. Hier im sogenannten „Wasserlager“, dem Trainingslager der Kanu- und Kajak-Fahrer des KSI, wurde schnell ausgepackt und die Betten gemacht, bevor wir – wie jedes Jahr – im nahegelegenen Restaurant die Mahlzeit einnahmen.

Am Sonntagvormittag besuchten wir die Internationalen Ungarischen Kunstturn-Meisterschaften in einer der KSI-Hallen, an denen auch zwei Deutsche teilnahmen. Nachmittags bekamen wir bei einer Stadtrundfahrt die wichtigsten Sehenswürdigkeiten Budapests – wie u. a. Heldenplatz und Fischerbastei – gezeigt. Die zu beiden Ufern der Donau liegenden Stadtteile Buda und Pest sind durch acht Brücken miteinander verbunden.

In der hervorragend ausgestatteten Turnhalle konnten wir beim Training mit Hilfe der „Schnitzelgruben“ an Reck, Barren, Ringe, Sprung und Boden selbst schwierige Teile gefahrlos üben, so daß unser Trainer Stefan Heinz nicht mehr ganz so viel zu helfen hatte. Beim Training konnten wir auch den ungarischen Spitzen-Nachwuchsturnerinnen und -turnern zuschauen.

Abwechslung im Programm bot auch der Besuch des Rummels in Budapest, wobei sich jeder nach Belieben vergnügen konnte.

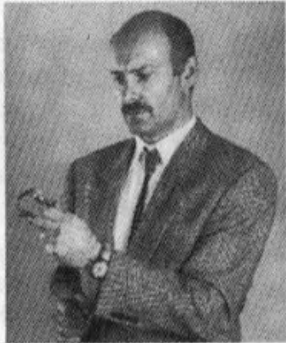
Für Erheiterung sorgte während des Aufenthaltes im Wasserlager, daß bestimmte Personen durch Ärgern des Wachhundes den Bäumen unangenehm nahe kamen oder der Hund doch schneller war als diejenigen, die ihre Müthen übermütig zum Spiel hinhielten und ruckartig wegziehen wollten.

In kleineren Gruppen bummelten wir durch das Einkaufszentrum in Budapest, wobei die Karikaturisten, die in der Fußgängerzone gegen Geld Karikaturen und Portraits zeichneten, die Hauptattraktion waren. Dank der Tips unserer ungarischen Freunde wußten wir genau, wo es z. B. das beste und günstigste Eis zu kaufen gab.

Zeit 1894



Altstadt-Bäckerei
Zinkenauer
mit Steh-Café
MEISTER-KAFFEE
Frisch-Depot



Hubertus Wermann

ZEITGEIST

Zeit – ein Phänomen, das wir messen. Die Präzision der Uhr, eingebettet in faszinierende Eleganz oder Funktionalität. Es gibt kaum Wünsche, die sich nicht erfüllen lassen. Besuchen Sie unsere Verkaufsausstellung und lassen Sie sich von eigenwilligen

Uhrendesigns verführen.

WERMANN
DER Juwelier, DIE Kompetenz

Binger Straße 91a · 55218 Ingelheim am Rhein · Telefon (0 61 32) 22 36

BLOCH & MÜLLER GmbH

Autorisierter Kundendienst für Haushalt
Wäschereien und Gastronomie

PLANUNG – BERATUNG – VERKAUF – KUNDENDIENST

Nahering 4 · 55218 Ingelheim am Rhein
Telefon (0 61 32) 8 70 51

Sonntags vor der Abreise fuhren wir ans „Donauknie“ und amüsierten uns dort auf einer Sommerodelbahn.

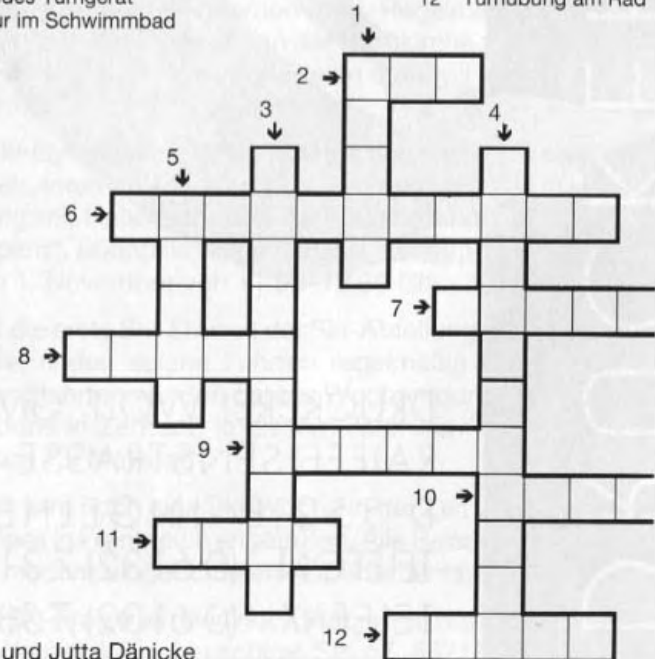
Danach besuchten wir noch ein Altstadtviertel mit zahlreichen Geschäften in engen Gäßchen, wo wir unsere letzten Forint ausgeben konnten.

Beim Abschiedsabend bedankten wir uns für die herzliche Gastfreundschaft, die Gastgeschenke wurden ausgetauscht und nach dem gemeinsamen Abendessen wurde u. a. über den Termin für den Gegenbesuch gesprochen. Am nächsten Morgen mußten wir schon sehr früh aufstehen, da unser Flugzeug bereits um 8.20 Uhr startete. Obwohl eines unserer Transportfahrzeuge eine Reifenpanne hatte, erreichten wir unser Flugzeug noch rechtzeitig.

Jochen Körber

Um die (Turnhallen-)Ecke gedacht ...

- | | |
|---|-------------------------|
| 1 Turner-Schmuckstücke | 7 Turnübung für Raucher |
| 2 rollende Turnübung | 8 brennende Turnübung |
| 3 Baum, der weder Wasser noch Licht braucht | 9 goldenes Turngerät |
| 4 rezeptfreies Handgerät | 10 tierisches Turngerät |
| 5 wiehern des Turngerät | 11 von Tarzan geklaut |
| 6 nicht nur im Schwimmbad | 12 Turnübung am Rad |



Heidi Linn und Jutta Dänicke

Lösungen: 1 Ringe – 2 Rad – 3 Purzelbaum – 4 Medizinball – 5 Pferd – 6 Sprungbrett – 7 Kippe – 8 Kerze – 9 Barren – 10 Bock – 11 Taue – 12 Felge

DRUCKEREI WOLF



DRUCKEREI WOLF GMBH
RAIFFEISENSTRASSE 13
D-55218 INGELHEIM
TELEFON (0 61 32) 7 31 15
TELEFAX (0 61 32) 7 58 95

15 Jahre Ski-Abteilung

SKI-SPASS mit der TuS immer ein Genuß

Das ist das Motto der Ski-Abteilung der TuS Ober-Ingelheim, die es nunmehr seit 15 Jahren gibt.

Nach einem gemeinschaftlichen Ski-Wochenende im Allgäu mit der Donnerstagsfrauen-Abteilung und den dazugehörigen Ehemännern wurde der Wunsch nach einer Ski-Abteilung mit eigenem Programm wach.

So konnte dann 1981 Martin Johnen aus Bondorf im Schwarzwald als erster Ski-Übungsleiter und Skiwart gewonnen werden. Bis zu seinem Wegzug aus Ingelheim leitete er die Skigymnastikgruppe und begleitete als Ski-Übungsleiter die anfänglichen Ski-Wochenenden. Danach wurde die Ski-Abteilung von Werner und Ute Wenzel übernommen. Regelmäßig dienstags um 20 Uhr trifft man sich in der Turnhalle an der Burgkirche zur Ski-Gymnastik und im Sommer findet das Training im Freien statt mit Jogging, Gymnastik oder Radfahren.



An den Ski-Gymnastikstunden können auch Nichtmitglieder auf Kursbasis teilnehmen. Interessierte kommen dienstags um 20 Uhr in lockerer Sportbekleidung mit Hallenschuhen ins Training und können auch einmal nur „schnuppern“. Ebenfalls Skigymnastik „schnuppern“ kann man beim Skibasar am 1. November von 11.30–12.30 Uhr.

Seit 1981 die erste Ski-Freizeit der Ski-Abteilung im Schwarzwald angeboten wurde, finden solche Fahrten regelmäßig statt. Nach anfänglichen Wochenendfahrten wurden daraus Wochentouren, und die Fahrt zur Pfälzer Skiwoche in Zermatt, in diesem Jahr vom 18.–25. November, findet bereits zum 13. Mal statt.

Außerdem wird noch eine Ski-Woche in der Zeit vom 3.–10. Februar in den Trois-Vallées in Frankreich angeboten. Alle Reisen sind Busreisen und man wohnt in modern eingerichteten Appartements.

Für beide Ski-Freizeiten sind noch Plätze frei. Nähere Auskünfte bei Werner und Ute Wenzel, Wilh.-Leuschner-Str. 57, 55218 Ingelheim, Tel. 3553.

KARL GEMÜNDEN

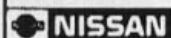
Gegründet 1890

GmbH & Co. KG



**BAUUNTERNEHMUNG FÜR
HOCH-, TIEF- UND
STAHLBETONBAU**

Heinrich-Wieland-Straße 16
55218 Ingelheim am Rhein
Telefon 0 61 32/ 9 95 50
Telefax 0 61 32/99 55 99



Autohaus

Schneider

55218 Ingelheim/Rhein
Vorderer Böhl 33
Telefon (0 61 32) 7 51 44

- Karosseriebau • Einbrennlackierung •
- NISSAN-Vertragshändler •

In Zusammenarbeit mit dem Sporthaus Rammonat wurde bereits 1981 der erste Skibasar durchgeführt, der bis heute an jedem 1. November von 10–16 Uhr in der Turnhalle an der Burgkirche stattfindet. Gebrauchte Wintersportbekleidung (kein Flohmarkt, nur tragbare Kleidung) und Geräte können dort ver- oder gekauft werden. Interessant ist der Basar für alle, für Anfänger und Fortgeschrittene und besonders für Kinder und Jugendliche, die schnell aus der Bekleidung herausgewachsen sind.

Also merken Sie sich die Termine!

Ute Wenzel

Ski-Abteilung der TuS in Frankreich

Frohgelaunt starteten die Skiläufer der TuS 1848 Ober-Ingelheim zu einer einwöchigen Fahrt in die französischen Alpen. Mit einem modernen Reisebus erreichten sie nach 10stündiger Fahrt – über Genf und vorbei an dem sehr schön gelegenen Lac d'Annecy – ihren Standort Brides-les-Bains im Herzen der Savoyer Alpen.

Das Skigebiet „Les Trois Vallées“ mit den Orten Méribel, Mottaret, Les Menuires, Courchevel und Val Thorens (mit 2300 m höchstgelegener Skiort in Europa mit hochalpinem Charakter) besitzt ca. 190 Lifte und 600 km Abfahrtspisten aller Schwierigkeitsgrade. Jeder Reiseteilnehmer – vom Anfänger bis hin zum Buckelpisten-Freak – kam voll auf seine Kosten.

Bei herrlichem Wetter und optimalen Schneesverhältnissen wurden viele schöne Ski-Touren unternommen. Ein besonderes Erlebnis war die Fahrt mit der größten Luftseilbahn der Welt, die 150 Personen aufnehmen kann, zum Cime de Caron, 3195 m. Mit einem gemeinsamen Raclette-Essen in einem französischen Restaurant wurde die erlebnisreiche Woche abgeschlossen und am nächsten Morgen bei bester Stimmung die Heimreise angetreten.

Den Organisatoren Ute und Werner Wenzel wurde ein dickes Lob ausgesprochen.

Gerhard Geier



FLEISCHEREI MARTIN

Plattenservice

Fleisch- u. Wurstspezialitäten

Rinderbachstraße 1

Telefon (0 61 32) 20 69 · 55218 Ingelheim



Gegr. 1881

Weingut J. NEUS

Bahnhofstraße 96 · 55218 Ingelheim am Rhein
Telefon (0 61 32) 7 30 03 · Telefax (0 61 32) 26 90



Feine Spätburgunder-Weine aus den
besten Ober-Ingelheimer Rotweinlagen

Mitglied im Verband Deutscher
Prädikats- und Qualitätsweingüter



Gerät- und Kunstturnen weiblich

Seit einem Jahr trainiere ich als Nachfolgerin von Stefan Heinz zusammen mit Taina Zelosko die Gerät- und Kunstturnerinnen der TuS.

Zur Zeit besteht die Gruppe aus acht Mädchen im Alter zwischen 9 und 14 Jahren.:

Edna Schnell	(14 Jahre)
Marieke Gold	(13 Jahre)
Tina Lukas	(13 Jahre)
Prisca Schank	(12 Jahre)
Nora Selig	(12 Jahre)
Lina Reinheimer	(11 Jahre)
Antje Weitzel	(10 Jahre)
Lena Weil	(9 Jahre)

Wir trainieren 3mal pro Woche; Nora, Marieke und Tina trainieren noch zusätzlich in einer Fördergruppe des Rheinhessischen Turnerbundes bei Rainer Jordan, Lena trainierte bis August im Landesstützpunkt des RhTB bei Claudia Rödinger.

Das Wettkampfsjahr fing bei uns mit den Gau-Meisterschaften des Turngaues Bingen im März an. Folgende Plätze wurden erreicht:

Marieke	1. Platz (erleichterte Kür Jahrgang 81/82)
Tina	2. Platz (erleichterte Kür Jahrgang 81/82)
Edna	5. Platz (erleichterte Kür Jahrgang 81/82)
Prisca	2. Platz (Cup D3 Jg. 83)
Lina	3. Platz (Cup D2 Jg. 83/84)
Lena	1. Platz (D3 Meisterschaftsklasse Jg. 86)

Nora, Antje und Tina konnten leider nicht starten, da sie krank oder verletzt waren. Die übrigen Turnerinnen qualifizierten sich alle für die Landesmeisterschaften am 14. Mai in Finthen. Da hier die Konkurrenz sehr viel stärker ist, konnten wir trotz der gleichen guten Leistungen nur noch Plätze im Mittelfeld erreichen. Lena erreichte Platz 6 bei den 9-jährigen (D3), Marieke Platz 3 und Tina Platz 8 bei den 12- bis 14-jährigen (erleichterte Kür) und Nora erreichte Platz 1 bei den 12-jährigen (Cup D3).

Lena hatte sich, da sie als einzige im regulären und nicht im Cup-Wettkampf startete, noch für die Rheinland-Pfalz-Meisterschaften in Haßloch qualifiziert, wo sie einen hervorragenden 3. Platz belegte.

Zusätzlich zu den vielen Meisterschaftswettkämpfen im Frühjahr haben Lena, Nora und Marieke im Mai noch beim Finther Pokalturnen teilgenom-

Metzgerei STEPHAN

Unsere Spezialitäten: Schwenkbraten und Spießbraten

● Party-Service ● Kalte Buffets ● Spanferkel ●

**Rinderbachstr. 7
Ingelheim-Süd
Tel. 22 79**

**Filiale: Rheinstr. 217
Ingelheim-Nord
Tel. 8 41 75**



JULIUS WASEM & SÖHNE
Weingut Rodensteiner Hof

EDELGASSE 5 ♦ 55218 INGELHEIM/RHEIN
TELEFON 0 61 32 / 22 20 UND 7 34 05

men. Hier ertunte sich Lena in ihrem Wettkampf den 4. Platz, Nora erreichte Platz 2 und Marieke Platz 3.

Der letzte Wettkampf vor der Sommerpause war das 4tägige Pfälzer Landesturnfest in Ludwigshafen. Nach zwei Wettkampftagen mit tollen Erfolgen konnten wir die restliche Zeit noch für Ausflüge, Feten usw. nutzen. Es wurden folgende Plazierungen erreicht:

DTB-Wahlwettkampf: Prisca 3. Platz, Lina 9. Platz, Antje 8. Platz, Marieke 10. Platz, Nora 1. Platz, Edna 9. Platz, Tina 12. Platz.

Pokalwettkampf: Nora 6. Platz, Marieke 9. Platz.

Mehrkampfmeisterschaften: Tina 12. Platz, Caroline 1. Platz, Sybille 2. Platz.

Friesenkampf: Stefan Declair 5. Platz.

Tatkräftig unterstützt und angefeuert wurden wir von Katja Weitzel, Sybille Weitzel, Caroline Bader und Heike und Taina Zelosko, die als Betreuerinnen mitgefahren sind.

Der einzige Wehmutsstropfen war Tinas verpaßte Qualifikation für die Deutschen Mehrkampfmeisterschaften, während sich Caroline und Sybille erfolgreich qualifizieren konnten.

Nach der Sommerpause stand dann nur noch die Gau-Liga als Wettkampf an. Hier gingen zwei Mannschaften an den Start. Lena, Nora, Tina und Marieke erreichten Platz 1, Edna, Antje, Prisca und Lina Platz 3.

Diese guten Plätze waren ein schöner Abschluß für das Wettkampfsjahr 1995.

Neben den Wettkämpfen haben wir noch bei verschiedenen Schauturnen unser Können gezeigt. So haben wir im Rahmen des Januarballs ein Bodenschauturnen aufgeführt und sind zusammen mit dem TSV Wackernheim bei der Rheinland-Pfalz-Ausstellung aufgetreten. Weiterhin hatten wir zusammen mit der Gruppe von Peter Knopper ein Schauturnen in der Präsident-Mohr-Schule und haben bei der Turnschau unserer ungarischen Gäste im Juli mitgewirkt.

Auch gab es in den Osterferien wieder eine Fahrt nach Ungarn. Hier fuhr Stefan Heinz als Trainer und Betreuer mit, da ich zu dieser Zeit mein Examen gemacht habe. Im nächsten Jahr wollen Taina und ich eine neue Nachwuchsgruppe ins Leben rufen. Interessierte Mädchen im Alter von 4 bis 5 Jahren sind zu einem Probetraining herzlich eingeladen. Das Training soll voraussichtlich mittwochs und samstags nachmittags stattfinden. Informationen gibt es bei Taina Zelosko (06132/1594) oder bei Agnes Busch (06725/3658).

Agnes Busch

STROM + GAS + WASSER + BETRIEBSFÜHRUNG + BERATUNG



Sicherheit, intakte Umwelt, verbrauchergerechte Versorgung bei Energie und Wasser, sowie die Entsorgung und Aufbereitung von Abwasser, begleitet durch entsprechende Beratung.

Hohe Erwartungen, die an ein zukunftsweisendes Dienstleistungsunternehmen gestellt werden.

Gemeinsame Zukunft muß gemeinsam angepackt und gemeistert werden.

Erfolge setzen ein solides Handeln mit Know-How auf hohem Niveau voraus. So lassen sich die Probleme neuer Technologien und neuer Wege in der Ver- und Entsorgungswirtschaft bewältigen; zum Wohle aller.

Die "Rheinhessische" baut auf soliden Strukturen auf. Sie ist Partner von Kunden und Institutionen, die an der Zukunft orientiert sind.



RHEINHESSISCHE
ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNGS- GMBH
BINGER STRASSE 135, 55218 INGELHEIM AM RHEIN
TELEPHON: (06132) 7801-0



Gerätturnen Schüler — Jugend

Turnzeiten:

Für Neuanfänger:	Donnerstag	17.00–19.00 (20.00) Uhr	Vereinsturnhalle
Nach Absprache:	Montag:	14.30–16.30 Uhr	Pestalozzischule
	Freitag:	18.00–20.00 Uhr	Vereinsturnhalle

In unserer Gerätturngruppe turnen z. Z. 23 Turner. Sie ist recht bunt zusammengesetzt, sowohl altersmäßig als auch was die Leistungsstärke anbelangt. Vom Anfänger bis zum „Könner“ ist alles vertreten. Die Burschen üben zwischen 1 und 3 mal pro Woche, je nach Könnensstand und Leistungswillen. An die Wettkampfturner wird natürlich ein strengerer Maßstab angelegt als an „Freizeit- und Gesundheitsathleten“.

Die vielfältige Aufgabenstellung für die Übungsleiter dieser Riege bringt natürlich Probleme mit sich, aber im Team Knopper/Körper/Loibl konnten diese bisher gut gelöst werden.

An dieser Stelle ein Rückblick auf das vergangene Turnjahr: Während meines Militärdienstes in Österreich von Juli '94 bis Februar '95 hielten Jochen Körper und Dieter Loibl, unterstützt durch Stefan Weinig, den Turnbetrieb so gut wie möglich aufrecht. In dieser Zeit wurden folgende Wettkämpfe besucht:

Stadtmeisterschaften 1994:

Hier stellten wir in 4 von 5 Wettkampfklassen im Gerätturnen der Buben den Sieger.

In der **Gauliga des Turngaues Bingen** trat 1994 eine Mannschaft mit Philipp Nolden, Robert Fechner, Wolfgang Stritter und Mario Loibl an und erreichte den ersten Platz.

Auch beim **Rheinhessen-Landesentscheid** siegte diese Mannschaft.

Beim **Rheinland-Pfalz-Entscheid** belegte sie **Platz 2**.

Soweit zum Spätjahr 1994. Nach meiner Rückkehr wurden 1995 weitere Wettkämpfe besucht:

So nahmen beim **Gauturnfest in Heidesheim am 19. 3. 1995** fünf unserer Turner teil, die auch hier die vordersten Plätze belegten und sich damit für die Landesentscheidung qualifizierten.

Auf dem **Leistungsstufen-Entscheid Rheinhessen** für Einzeltturner erreichten dann:

Mario Loibl	1. Platz	im 6-Kampf
Robert Fechner	1. Platz	im 4-Kampf



Bei gutem Wetter bedienen wir Sie auch in unserem Hofgarten!

Familie Franz Wedekind

55218 Ingelheim am Rhein
Hornstraße 10
Telefon (0 61 32) 23 79

sonn- und feiertags geöffnet ab 11.30 Uhr - wochentags geöffnet ab 15.00 Uhr
Ruhetag: sonntags **nach** dem Mittagstisch und montags

Gepflegte Atmosphäre



Diverse Sorten Biere - Weine von Rheinhessen - Rheingau - Mittelrhein und Nahe

erlesene Speisekarte

warme Küche von 17.00 Uhr bis 23.00 Uhr
Mittagstisch nur an Sonn- und Feiertagen

HUGOs
Getränkhaus

**Wenn einer das Zeug zum Trinken hat,
dann Hugos!**

Max-Planck-Straße 1 · Ingelheim · Tel. (0 61 32) 79 19 10

Getränke ohne Hugos ist wie Weiße ohne Schuß.

Unsere Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 8.00 bis 18.30, Sa. 8.00 bis 13.00 Uhr



Weingut Kirchenstück

Georg Niedecken jr., vormals Ph. Aug. Gebhard, Ingelheim a. Rhein
Seit 1850 im Familienbesitz

Anbau von Rot- und Weißweinen, traditionell gereift in Eichenholzfässern.

Spezialitäten: Früh- und Spätburgunderweine, Raritäten älterer Jahrgänge, Barrique-Weine, sortenreine Sektspezialitäten (Méthode champenoise), exklusive Antikflaschen mit Künstler-Etikett, Roter Weinbergspfirsich-Edellikör, feiner Weintrauben-Likör, verschiedene Trester-Brände.

**Georg Niedecken jr., Marktplatz 6, 55218 Ingelheim,
Telefon: 06132 - 2303 Fax: 06132 - 76120**

Wolfgang Stritter 2. Platz im 4-Kampf
Christian Stritter 4. Platz im 4-Kampf

Beim abschließenden Rheinland-Pfalz-Entscheid belegten:

Mario Loibl 1. Platz im 6-Kampf
Robert Fechner 3. Platz im 4-Kampf
Peter Otte 3. Platz im 6-Kampf.

Am 10. und 11. Juni fand in Ockenheim das Gau-Kinder- und Jugendturnfest des Turngaues Bingen 1995 statt.

15 Jungen und 13 Mädchen unseres Vereins nahmen in den verschiedenen Wettkampfklassen teil und erzielten hervorragende Ergebnisse.

Unsere Buben stellten im reinen Gerätturnen in 2 von 5 Wettkämpfen den Sieger. In den gemischten Wettkämpfen (Gerätturnen und Leichtathletik) stellten wir sogar in 4 von 5 Wettkämpfen den Sieger. Von unseren 15 Buben standen insgesamt 12 auf dem Siegerpodest.

Einzelergebnisse Gerätturnen:

Wk 2 (Jg. 85/86):	2. Alexej Hinz	16,55 P.
	9. Robert Hamm	11,75 P.
	15. Marc Gehindy	9,25 P.
Wk 3 (Jg. 83/84):	1. Peter Otte	17,85 P.
	2. Frank Eckhard	15,35 P.
	8. Paul Henninger	12,55 P.
Wk 4 (Jg. 81/82):	2. Mario Loibl	22,85 P.
	3. Philipp Nolden	17,35 P.
Wk 5 (Jg. 79/80):	1. Jochen Körber	23,95 P.

Gemischter Wk (GT u. LA)

Wk 7 (Jg. 87 u. j.):	1. Moritz Wolf	8,25 P.
Wk 8 (Jg. 85/86):	1. Konstantin Geier	14,30 P.
Wk 9 (Jg. 83/84):	1. Alexander Keil	15,10 P.
Wk 10 (Jg. 81/82):	1. Robert Fechner	15,55 P.
	2. Wolfgang Stritter	15,40 P.
	3. Christian Stritter	15,35 P.

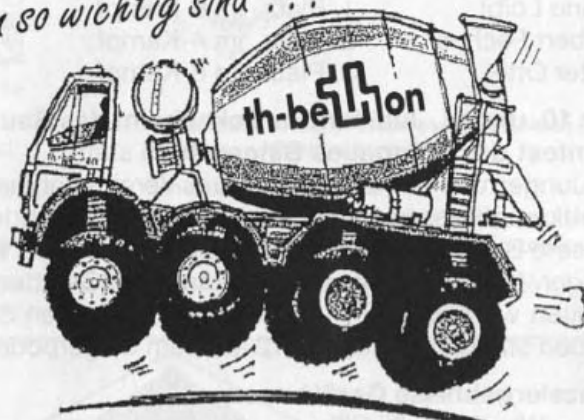
Die beiden Pendelstaffeln der Buben erreichten in ihren Altersklassen jeweils den 2. Platz.

Die bisher letzten Wettkämpfe dieses Jahres hatten die Jungen in der diesjährigen **Gauliga des Turngaues Bingen** auszutragen.

Von 10 angetretenen Mannschaften bei den Buben stellte unser Verein allein vier!

In den drei Wettkampfklassen, in denen wir antraten, holten wir uns zweimal den Sieg und einmal den 2. und 4. Platz.

*Weil ein solides Fundament und
stabile Decken so wichtig sind ...*



Der Beton-Lieferant für Ihre Baumaßnahme

th-beβton

th-beton GmbH & Co. KG

Werk

55218 Ingelheim
Heinrich-Wieland-Straße
Telefon 0 61 32/81 29
Telefax 0 61 32/8 40 51

Verkauf

Telefon 0 67 63/3 06-50
Autotel.: 01 61/1 61 75 38

Im einzelnen sah der Stand nach zwei Wettkämpfen so aus:

Wk 2 (Jg. 85 u. jünger)	Vorrunde	Rückrunde	Endstand
1. TV Ockenheim	49,90	50,55	100,45
2. TuS Ober-Ingelheim I.	46,90	50,55	97,45
3. TSV Wackernheim	38,65	40,45	79,10
4. TuS Ober-Ingelheim II.	25,75	27,60	53,35

Für Ober-Ingelheim I. turnten hier: Alexej Hinz, Max Arends, Felix Arends, Konstantin Geier, Sebastian Schank und Robert Hamm.

Für Ober-Ingelheim II.: Emil Unruh, Marc Gehindy, Daniel Netzker, Dominik Netzker und Jacques Ritter.

Bemerkenswert ist hier, daß die erste Mannschaft im 2. Wettkampf exakt die gleiche Punktzahl turnte wie ihre Kontrahenten aus Ockenheim. Aufgrund des Rückstandes aus dem ersten Wk lagen die Ockenheimer aber in der Endabrechnung vorn.

Wk 3 (Jg. 83 u. jünger)	Vorrunde	Rückrunde	Endstand
1. TuS Ober-Ingelheim	50,35	53,40	103,75
2. TSVgg Stad.-Elsheim	38,95	40,55	79,50

In dieser Wettkampfkategorie war der Sieg nie gefährdet.

Es turnten: Peter Otte, Alexander Keil, Frank Eckhard und Paul Henninger.

Wk 4 (Jg. 81 u. jünger)	Vorrunde	Rückrunde	Endstand
1. TuS Ober-Ingelheim	69,75	71,00	140,75
2. TSV Wackernheim	54,15	54,60	108,75
3. TSG Kempten	43,25	44,55	87,80

Auch in dieser Klasse ein deutlicher Sieg. Hier turnten: Björn Weitzel, Mario Loibl, Christian Stritter, Wolfgang Stritter und Philipp Nolden.

Soweit zur abgelaufenen, sehr erfolgreichen Wettkampfsaison. Bleibt nur noch nachzutragen, daß drei unserer Mannschaften für den Rheinhessenentscheid qualifiziert sind, der allerdings wie jedes Jahr nach Redaktions-schluß stattfindet.

Neben den eigenen Wettkämpfen wurde dieses Jahr ein Wettkampf der Turner-Bundesliga besucht, in dem ein Olympiasieger und ein Weltmeister an den Geräten zu bewundern waren.

Weiter waren wir natürlich beim Vereinszeltlager dabei, das dieses Jahr, wie an anderer Stelle zu lesen, auf der Loreley stattfand.

In der Präsident-Mohr-Schule gaben wir gemeinsam mit den Mädchen ein Schauturnen, das sehr gefiel. Seit diesem Jahr haben wir mit der Ober-Ingelheimer Grundschule eine offizielle „Kooperation“. Die Schule versucht, mögliche Talente dem Verein zuzuführen, die dann, von uns mitausgebildet, die Schule bei Schulwettkämpfen vertreten. Diese Zusammenarbeit, die de facto schon lange besteht, trug in der Vergangenheit schon ihre

Möbel billiger kaufen!

SUPER
Da muß man hin!

Kommoden, Kommoden, Kommoden ...

zum Beispiel:

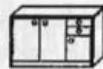
Kommode Dax, Kiefer massiv natur,
4gr.+2kl. Schub-
kästen,
76x92x39cm

279.-



Kommode Tango, Kiefer massiv natur,
2 Schubladen, 45x41x40cm

75.-



Kommode Optima,*
3-türig, 2 Schubladen,
106x84x36cm

179.-



Kommode Optima,*
2-türig, 2 Schubladen,
72x84x36cm

139.-



Kommode Optima,*
2-türig,
72x84x36cm

99.-



Kommode Optima,*
4 Schubladen,
72x84x36cm

159.-



Schuhschrank Optima,*
2 Klappen,
81x84x26cm

115.-

* Kunststoff Esche-Nachbildung schwarz oder
Astkiefer-Nachbildung. Alternativ auch in Eiche
hell, weiß und Buche schwarz erhältlich.

Alle Preise sind Abholpreise!

Riesenauswahl in allen Bereichen:

- Schlafzimmer
Schränke, Betten und Matratzen
- Wohnzimmer
- Junges Wohnen
- Polstermöbel
- Schlafsofas
- Kleinmöbel
- Küchen und und ...

NEU MÖBEL SCHWAAB
SUPER SB
MÖBEL-
DISCOUNT

Ingelheim
Nahering

BAB-Abfahrt
Ingelheim-West
Tel. 06132/982020

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 9.30-18.30 Uhr
Do bis 20.30 Uhr
Sa 9.15-14.00 Uhr

Riesenauswahl auf 2 Etagen

Früchte. So stellte die Präsident-Mohr-Schule schon mehrmals den Landessieger bei den Gerätturnwettkämpfen von „Jugend trainiert für Olympia“. Im Rahmen dieser guten Beziehungen übernahm die TuS auch die Patenschaft für das diesjährige Spielfest der Schule.

Dank schulde ich meinen Mitarbeitern, den Eltern und dem Vorstand, die immer zu helfen bereit waren, wenn irgendwo der Schuh drückte.

Peter Knopper

Gesundheitssport-Angebote

Im wahrsten Sinne des Wortes „ausgezeichnete“ Gesundheitssport-Angebote hat jetzt die TuS 1848 Ober-Ingelheim im Programm. Für beide Herzsportgruppen, Fitneß- und Gesundheitssport, Wirbelsäulengymnastik und Seniorengymnastik wurde der TuS vom Deutschen Turnbund das neue Prädikat „Pluspunkt Gesundheit. DTB“ verliehen. Diese bundesweite Auszeichnung steht für geprüfte und besonders gesundheitsfördernde Angebote mit hohem Qualitätsstandard. Damit gibt der Verein den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Sicherheit, daß sein Gesundheitsangebot auch hält, was es verspricht. Es wird größter Wert auf die Qualifikation der Übungsleiter/innen gelegt. Nur wenn die Ausbildung stimmt, gibt es den „Pluspunkt“. Für die notwendigen Voraussetzungen sorgt der DTB mit einer konzentrierten Aus- und Fortbildungsaktion für Übungsleiter im Gesundheitssport. Um das Prädikat „Pluspunkt Gesundheit. DTB“ zu bekommen, mußte der Verein seine Gesundheitssport-Angebote einer festgelegten Prüfung durch den DTB unterziehen lassen. Wer sich also für günstigen und qualitativ hochwertigen Gesundheitssport interessiert, sollte sich nach den Angeboten mit dem „Pluspunkt Gesundheit. DTB“ bei der TuS erkundigen.

Christa Geier



Georg Graf

55218 Ingelheim
Bahnhofstraße 111

Tabakwaren
Toto - Lotto
Zeitschriften
Glückwunschkarten
Schreibwaren für Büro-
und Schulbedarf



Weingut
Scheuermann

Ober-Ingelheim



am Rhein

Stiegelgasse 18 55218 Ingelheim Telefon 0 61 32 / 31 15

Weine aus kontrolliert umweltschonendem Anbau

Sporthaus Ingelheim

Das Fachgeschäft in Ihrer Nähe

Bahnhofstraße 48
55218 Ingelheim
Telefon (0 61 32) 7 34 50
Fax (0 61 32) 7 34 90

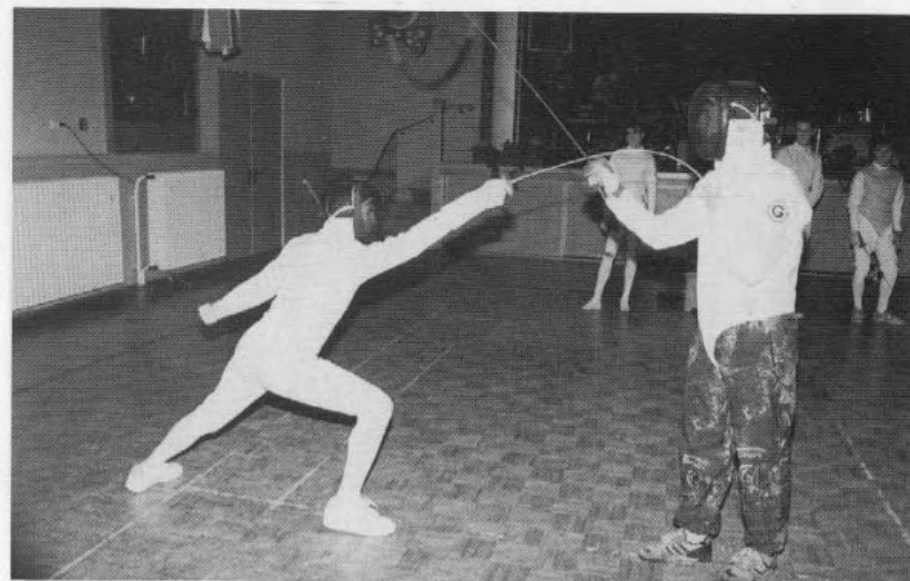
Rathausstraße 18
55411 Bingen
Telefon (0 67 21) 1 43 96



Ehrung von Jubilaren beim Januarball. V.l.: Oberturnwart Werner Schumann, 1. Vorsitzender Gerd Rebmann sowie die Jubilare Monika Hantel, Mechthild Wasem-Ferch, Annelies Müller-Utz und Uwe Starke für 25jährige sowie Friedrich Hinze für 50jährige Vereinszugehörigkeit.



Für außerordentliche Erfolge im Jahre 1994 konnten Oberturnwart Werner Schumann und Vorsitzender Gerd Rebmann zahlreiche Turnerinnen und Turner, die Volleyball-Mix-Mannschaft sowie den Orientierungsläufer Theo Barzen anlässlich des Januarballs ehren.



1885 wurde die Ober-Ingelheimer Fechtschule gegründet. Sie vereinigte sich 1920 mit dem Ober-Ingelheimer Turnverein und führte danach die Bezeichnung „Turngemeinde mit Fecht-schule 1848 Ober-Ingelheim“. Lange Jahre gab es keine Fechtabteilung mehr in unserem Turnverein. Das Bild zeigt die Fechter Stefan Fees (l.) und Christopher Kempf (r.) der inzwischen neugegründeten Fechtabteilung bei einer Demonstration ihrer Sportart beim diesjährigen Januarball.



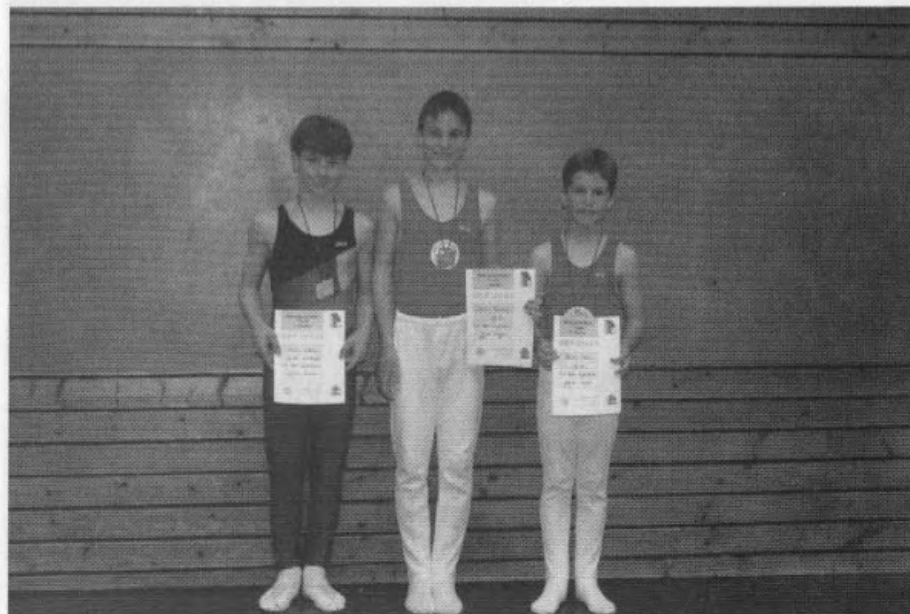
Welt-Gymnaestrada '95 – wir waren dabei



Mit begeistertem Applaus bedankten sich die zahlreichen Besucher des Januarballs für die Vorführungen ihrer Turnerinnen und Turner.



Stadtmeisterschaften 1994 in Ingelheim: v. l.: Wolfgang Stritter, Christian Stritter, Mario Loibl, Robert Hamm, Robert Fechner, Philipp Nolden, Prisea Schank, Nora Selig, Marike Gold; hinten: Jochen Körber



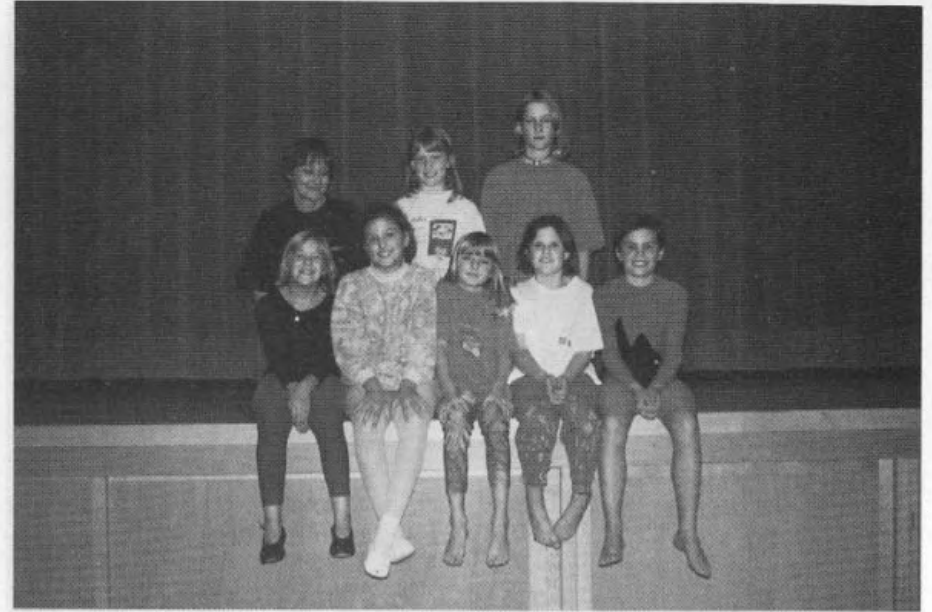
v. l.: Mario Loibl (1. Platz im 6-Kampf), Robert Fechner (3. Platz im 4-Kampf) und Peter Otte (3. Platz im 6-Kampf) beim Rheinland-Pfalz-Entscheid



Die Gauliga 1995 konnte den 1. und 3. Platz belegen



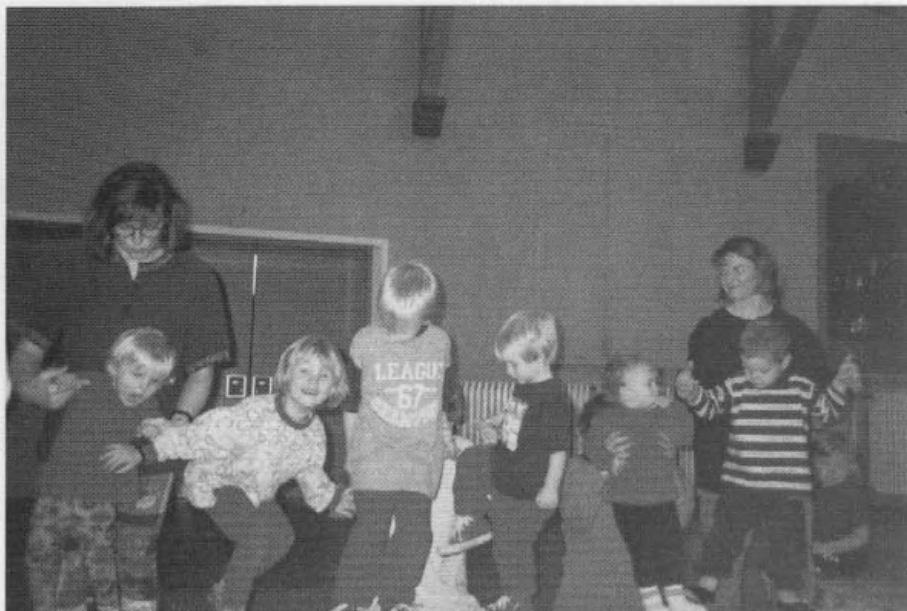
Die Riege der Gerätturner Schüler/Jugend nach einem Schauturnen in der Präsident-Mohr-Schule. V. l.: Wolfgang Stritter, Paul Henninger, Konstantin Geier, Peter Otte, Felix Arends, Robert Hamm, Emil Unruh, Max Arends. Leider sind nur die Hälfte der 16 Teilnehmer des Schauturnens auf dem Bild.



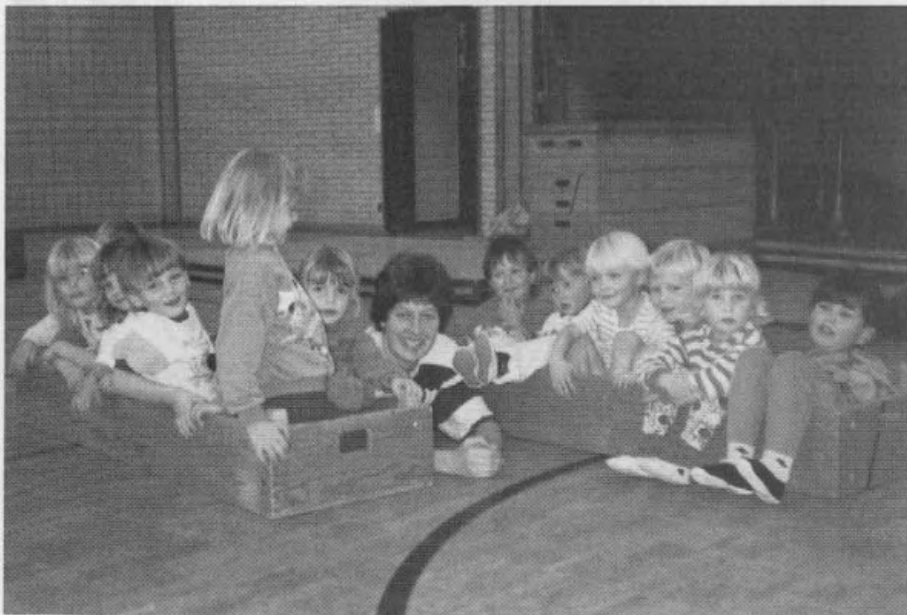
Mechthild Mauer mit ihren 9-13jährigen Turnerinnen in der Vereinsturnhalle



33 Kinder und Jugendliche sowie 2 Betreuer der TuS verbrachten in den Sommerferien fünf ereignisreiche Tage bei einem Turn-Zeltlager auf der Loreley.



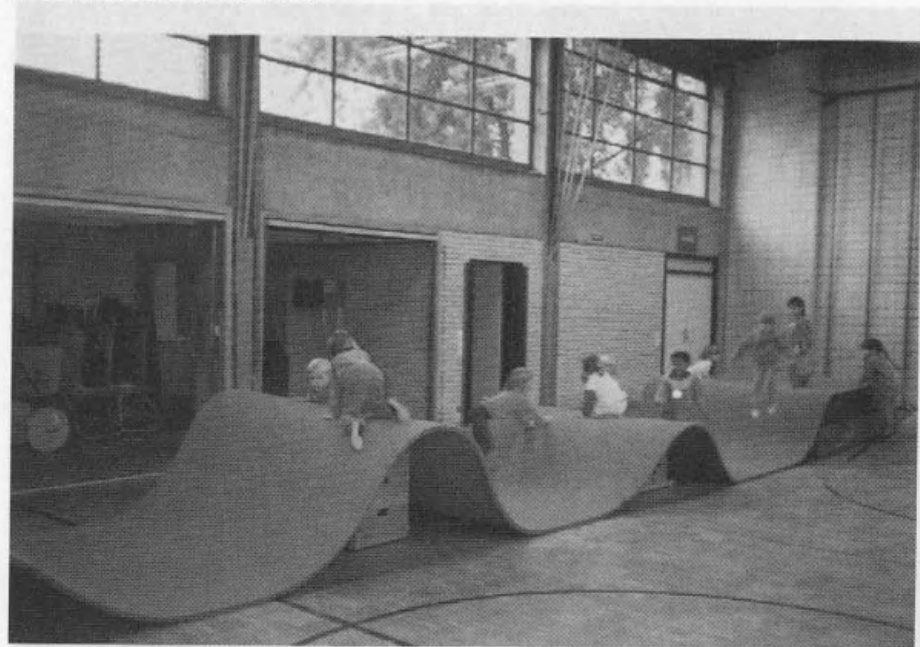
Ganz schön wackelig kann es beim Mutter- und Kind-Turnen von Elga Schäfer in der Vereinshalle in Ober-Ingelheim zugehen. „Arme hoch“ ist eine der Übungen für die Kleinen.



Heidi Linn mit ihrer Gruppe der 3- und 4jährigen in der Kurt-Schumacher-Schule.



Die Turngruppe der Grundschulkinder von Jutta Dänicke und Heidi Linn beim Gruppenfoto in der Kurt-Schumacher-Schule.



Die 3- und 4jährigen von Jutta Dänicke auf der „Berg- und Talbahn“ in der Kurt-Schumacher-Schule.



Eine Trimm-Trab-Gruppe der ILG im Grünen.



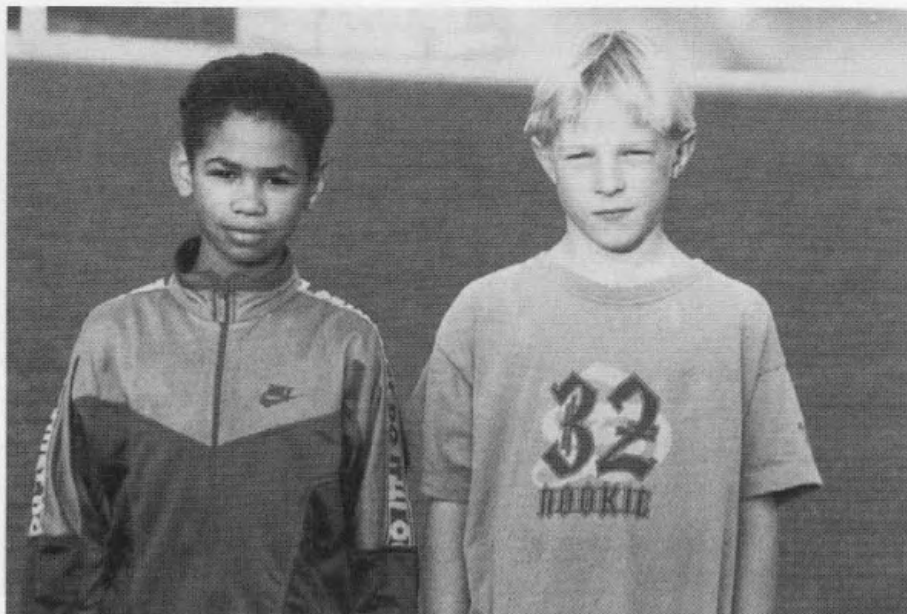
Ingelheimer Langstreckler beim Berlin-Staffellauf mit Konkurrenz aus Mengerskirchen. Ab 2. von rechts: Rainer Lager, Dirk Niedecken, Thomas Sprenger, Norbert Sprenger, Norbert Zimmer, Andreas Heßel.



Teilnehmer an den Rheinhessischen Schülermeisterschaften: Hinten v. l.: Sabrina Kern, Trainerin Tatjana König, Andrea Weil, Sarah Hoefer, Mona Hoefer, Kristina Ahl. Vorne v. l.: Karl Zipp, Julien Zerban, Benjamin Schwarz.



Die 4 x 50 m Schülerinnen-Staffel der ILG mit Sabrina Kern, Kristina Ahl, Sarah Hoefer und Mona Hoefer (v. l.).



Die Rheinhessen-Meister Karl Zipp (links) und Julien Zerban



ILG-Schüler beim Training im Stadion Blumengarten.



Die Dofra's bei ihrer Zypernwanderung „auf Götterspuren“.



Die Ski-Abteilung bei ihrem Ausflug in die Savoyer Alpen in Frankreich. Vom Anfänger bis zum Buckelpisten-Freak kam jeder auf seine Kosten.



Sommerfest der Seniorinnen in der Anlage in der Burgunderstraße.



Die Wanderer der TuS hatten im August Schloß Lichtenberg im Odenwald als Ziel ausgewählt.

Bildtexte für das Vereinsheft der TuS für 1995

Wir freuen uns, daß Rolf Peter Weiland uns auch in diesem Jahr wieder Fotos von Alt-Ingelheim und der TuS zur Veröffentlichung bereitgestellt hat. Bereits in vielen früheren Heften konnten wir zahlreiche interessante Fotos aus dem Archiv von Herrn Weiland drucken und damit unser Vereinsheft wesentlich bereichern. Es wäre schön, wenn unsere Mitglieder zu einer Vervollständigung dieses Archivs beitragen würden. Stellen Sie bitte Herrn Weiland evtl. vorhandene interessante Fotos zur Verfügung. Sie erhalten diese nach wenigen Tagen wieder unversehrt zurück. Die Adresse lautet:

Rolf Peter Weiland
St.-Kilian-Straße 17
55218 Ingelheim
Tel.: 0 61 32/7 56 86

Die bisher veröffentlichten Aufnahmen dürfen nur mit seiner Genehmigung kopiert oder vervielfältigt werden.

An dieser Stelle möchten wir uns auch bei den früheren Turnerinnen unseres Vereins, Frau Emilie Albert und Frau Katharina Schweißfurth für ihre jährliche Mithilfe bei der Feststellung der Namen von Turnerinnen und Turnern auf den alten Bildern herzlich bedanken.

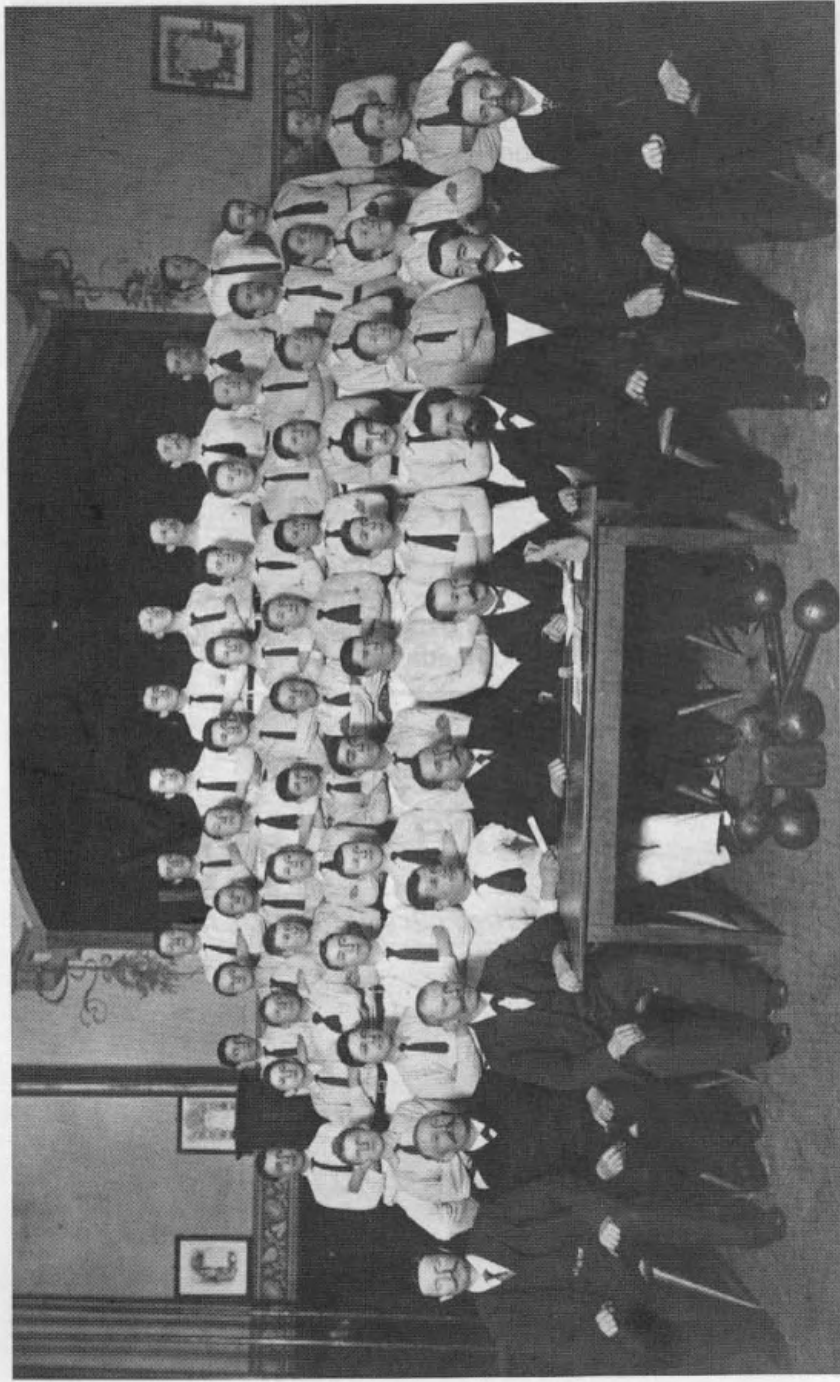


ELEKTRO-SCHMELZER

Meisterbetrieb seit über 20 Jahren

**Installationen + Reparaturen
Alarmanlagen + Kundendienst**

Grundstraße 38 • 55218 Ingelheim • Telefon (0 61 32) 4 08 22



„Ober-Ingelheimer Turnverein 1907“ – Turngemeinde 1848 Ober-Ingelheim mit Vorstand, Turnern und Zöglingen. Turnerinnen bzw. eine Mädchenriege gab es aus Schicksalichkeitsgründen nicht. Sport war reine Männersache! (Dofra's? – unvorstellbar!)
 Vorne v. l. n. r.: Karl Weitzel, Schmitt, Philipp Nagel, August Weitzel (1. Turnwart), Wilh. Bauer (1. Sprecher und Bürgermeister), Emil Götti (Schriftführer), Johann Wasem sen., Karl Ludwig Scheuermann, Wedekind. Oberste Reihe: 4. v. l. Fritz Kappel, 6. v. l. Karl Priester, 2. Reihe von oben 4. r. August Priester.



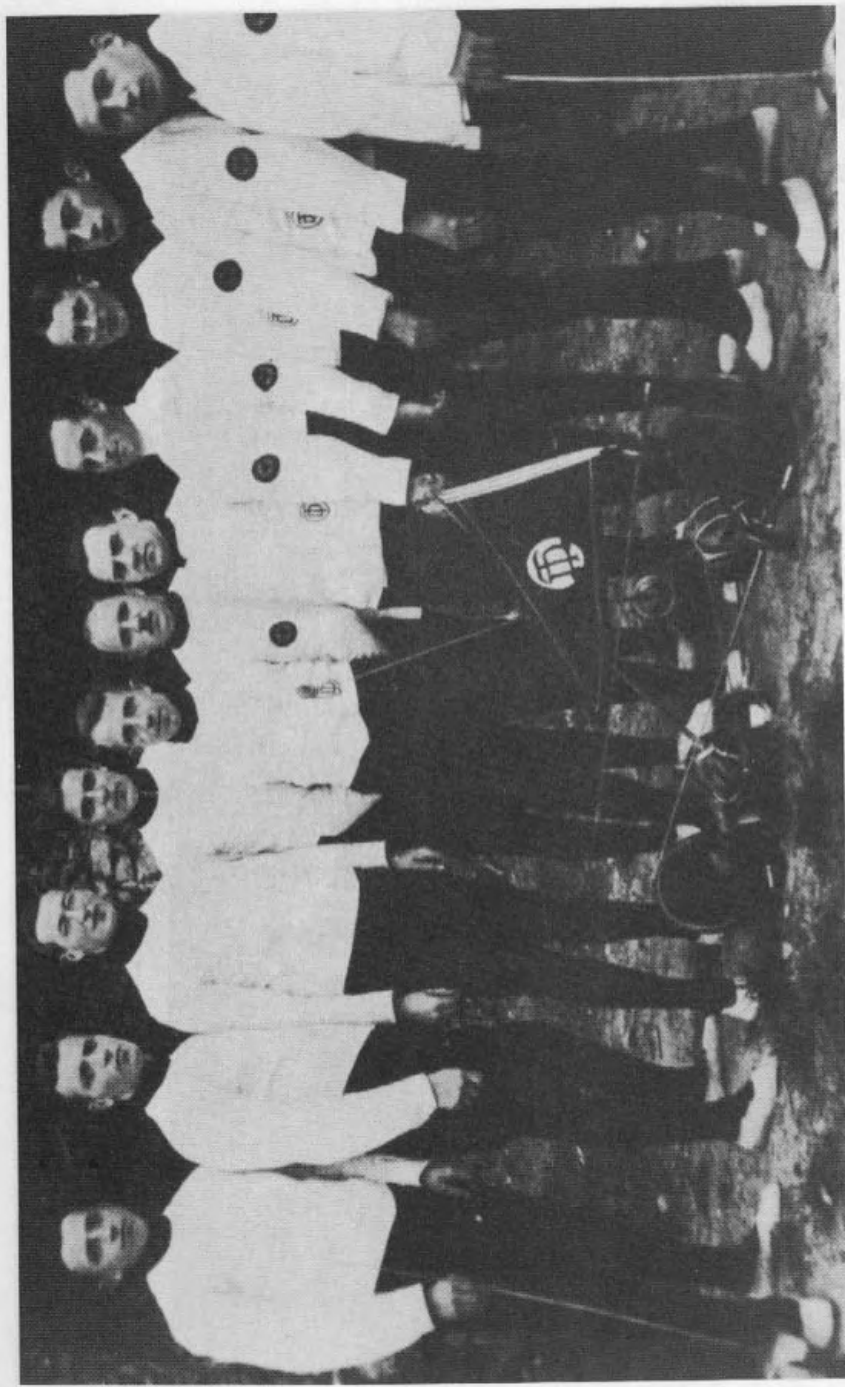
Die Handballabteilung der TuS. Hintere Reihe v. l.: Burkhard Stark, Paul Christ, Heinrich Wetter, unbekannt, Gottfried Haubrich, unbekannt. Mittlere Reihe v. l.: Heini Berger, Willi Schmitt, Karl Müller, unbekannt, unbekannt. Vordere Reihe v. l.: unbekannt, unbekannt, Franz Moroff, Herbert Winterheimer, Jochen Hirsch, Hummert.



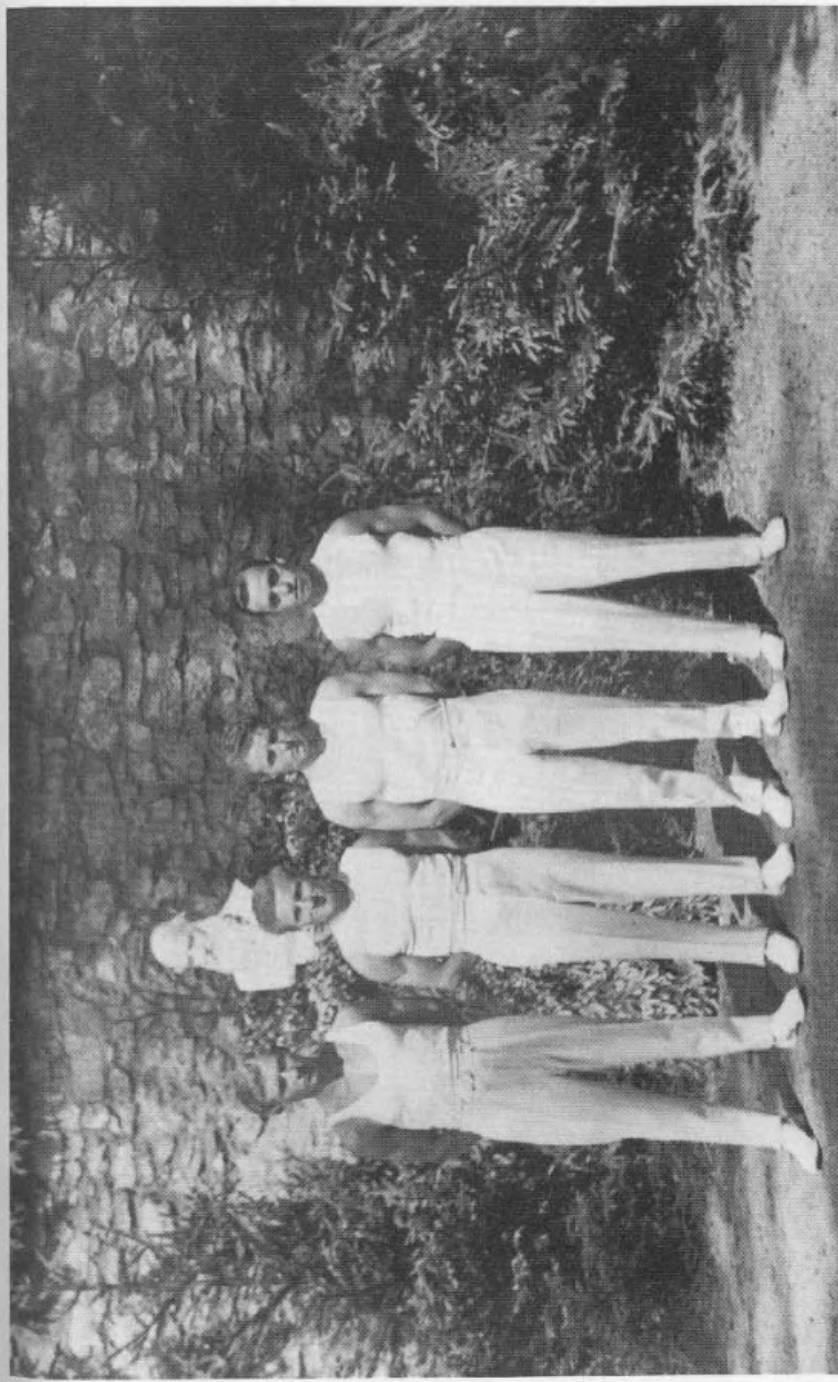
Die Damenriege der TuS im Jahre 1928 in Badenheim. Stehend von links: Turnwart Karl Priester, Gretel Christ geb. Jouaux, Eva Schmidt, Hilde Schmidt, Emilie Albert geb. Priester, Ely Brandau geb. Alsenz, Luise Finkenauer geb. Simonis, Elisabeth Schmidt. Sitzend hintere Reihe v. l.: Helene Weis geb. Haus, Marianne Christ geb. Klein, Therese Weis, Johanna Singer geb. Schröckert, Elisabeth Weitzel. Vordere Reihe v. l.: Elise Huber geb. Priester, Johanna Brobeck, Lotti Priester.



Turnhalleneinweihungen waren auch in früheren Jahren für die befreundeten Nachbarvereine Grund zum Feiern. Die Abordnung der TuS bei diesem Anlaß in Frei-Weinheim. In der hinteren Reihe v. l.: Willi Esch, wahrscheinlich Otto Weitzel, Fritz Kappel, Bürgermeister Bauer, unbekannt, Franz Moroff, unbekannt, Ely Alsenz, Turnwart Karl Priester. Vordere Reihe: Richard Bauer jr. (links), Liesel Weyell geb. Priester (2. v. r.), Willi Esch jr. (ganz rechts), Rechts im Bild ist die ehemalige „Bleiweiß“ zu erkennen.



Die Fechtabteilung der TuS. V. I.: unbekannt, unbekannt, E. Weidenbach oder Konradi, Franz Pfennig, Julius Menk, unbekannt, Julius Berlebach, Ganz rechts: Hermann Kost.



Nachdem der Ober-Ingelheimer Turnverein am 6. 3. 1949 zum 3. Male wiedergegründet wurde, konnte vom 16. bis 18. Juli die verspätete 100-Jahrfeier stattfinden. Das Bild zeigt die Turner Kurt Alsenz, Walter Kirsch, Hans Link und Karl Wammes (v. l.) bei dieser Feier.



„Edelgässer Tor“ – Ein wahrer Abenteuerspielplatz muß wohl die Ruine des „Edelgässer Tores“ für Kinder gewesen sein. Alles, was man unbedingt brauchte, war vorhanden. „Schlambes von de Selz zum Schmeiß“, Wasser für den Dammbau und die Türme zum Verstecken und heimlichen Rauchen. Die Wegführung der Edelgasse verlief zur damaligen Zeit – vor 1900 – durch die beiden Türme und mündete, wie zu sehen ist, in eine breite, flache Furt der Selz. Für schwere Pferdewagen gab es keine Brücke. Zwei kleine Brückenstege sorgten dafür, daß Wanderer trockenen Fußes über die Selz gelangen konnten. Die drei an den rechten Turm angebauten Häuser wurden beim Ausbau der Edelgasse niedergelegt. Heute verläuft die Edelgasse etwa entlang des Lattenzaunes rechts.



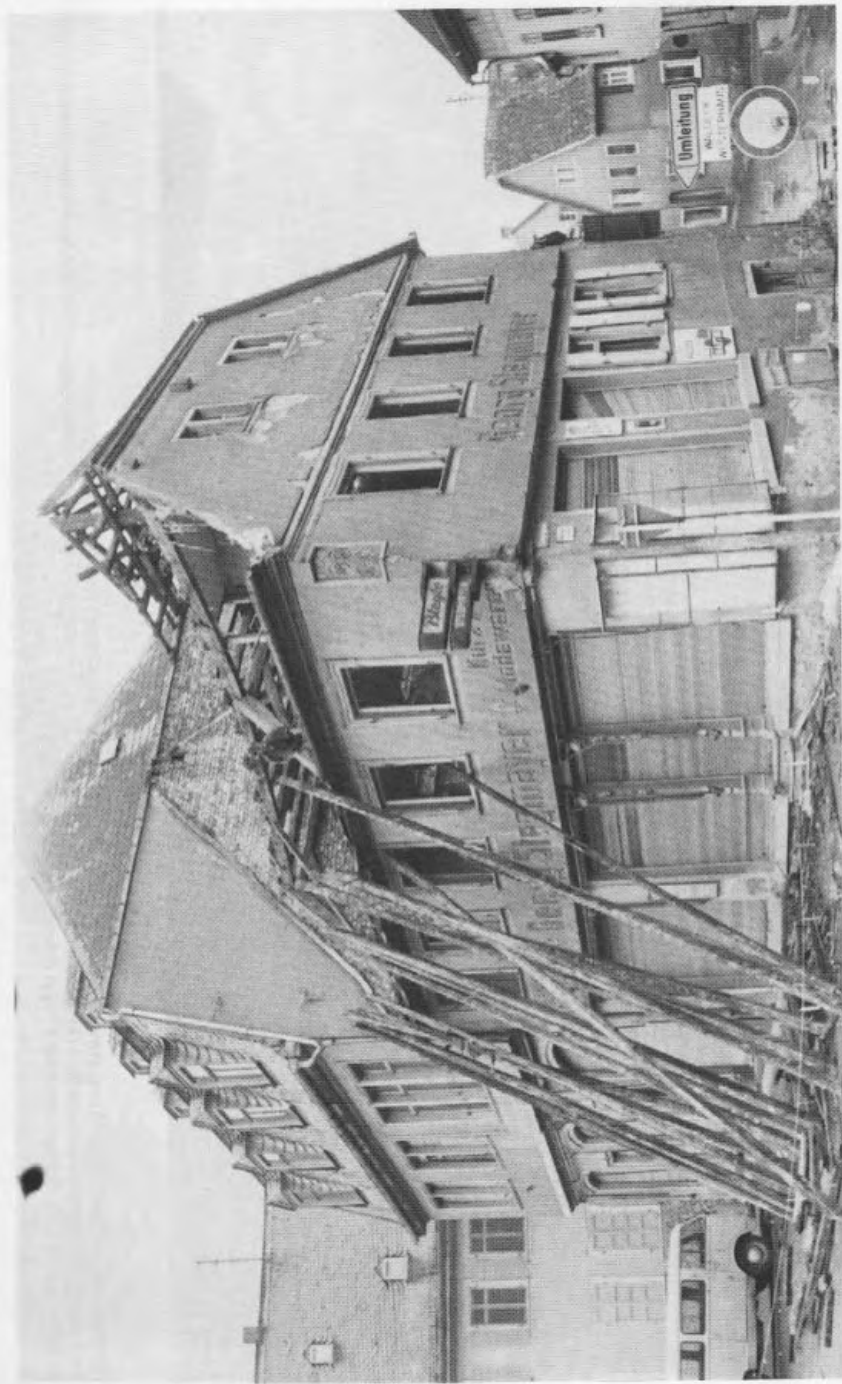
Blick in die Rinderbachstraße vor 1900 – Die Rinderbachstraße war eine der engsten Hauptverkehrsstraßen in Ober-Ingelheim. „Einbahnstraße“ war ein Fremdwort. Zum Glück war sie überschaubar, da man einem entgegenkommenden vollgeladenen Pferdewerk kaum ausweichen konnte und ein Rangieren fast unmöglich war. Kam man mit einem Gespann entsprechend beladen aus Richtung Grundstraße (Nieder-Ingelheim), mußte man zuerst einmal durch das „Torhaus“ gehen, um zu sehen, ob die Straße frei war. Laut Erzählungen sollen es in dieser Zeit nur wenige mutige Nieder-Ingelheimer versucht haben, so auf Ober-Ingelheimer Territorium zu kommen.



Straßenbau in der Bahnhofstraße – Hätten Sie auf Anhieb die Bahnhofstraße (in Richtung Nord) erkannt? Das Bild entstand etwa 1920, als die rechte Seite der Bahnhofstraße noch nicht bebaut war. An dem Laternenmast hinter dem Tankwagen mündet heute die Paul-Clemens-Straße in die Bahnhofstraße ein (Grenze zwischen Ober- und Nieder-Ingelheim). Ausführende Baufirma und Eigentümer der schönen „Einzylinder Dampfwalze“ war das Wackernheimer Straßenbauunternehmen Kessler, das auch zur Erntezeit per Lokomobil eine Lohndrescherei in Nieder-Ingelheim betrieb.



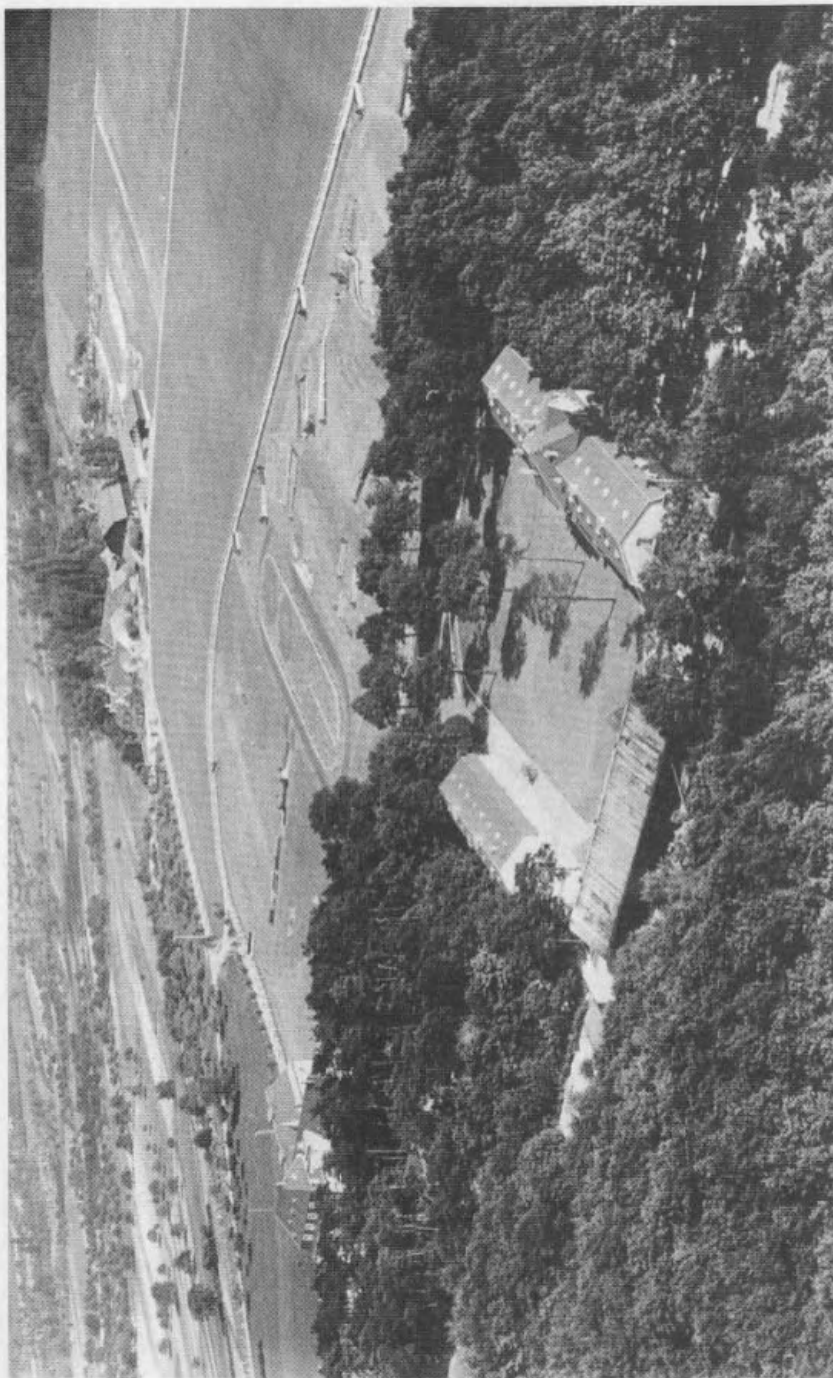
Heimesgasse – Das Bild entstand etwa 1950 (geschätzt) und zeigt die Heimesgasse in Richtung Siegelgasse. Interessant sind die unterschiedlichen Dachkonstruktionen. Satteldächer, Kruppelwalmdach und deren „Verbauungen“. Mit Hut der in Ober-Ingelheim noch bekannte engagierte Hobby-Historiker Philipp Kremer.



Abriß vom Stegmayer-Haus auf dem Marktplatz – Heute würde der Abriß eines solchen schönen alten Hauses wahrscheinlich auf erheblichen Widerstand der Denkmalspfleger stoßen und die Niederlegung unmöglich sein. So ändern sich die Zeiten! Selbst der geschnitzte Eckbalken blieb nach dem Abriß verschollen und dürfte einem „langfingerigen“ Liebhaber zum Opfer gefallen sein.



Luftaufnahmen von Schloss Westerhaus – 1921 wurden Befliegungen der Deutschen-Hansa-Luftbild-Gesellschaft durchgeführt und diese Aufnahmen vom Hofgut Westerhaus, Sitz der Familie v. Opel, gemacht. Schön zu erkennen ist die halbrunde Bauweise (Schloß mit angebauten Nebengebäuden). Eingebettet in diese sich ergebende U-Form ein T-förmiger Gebäudetrakt mit Stufengiebel und Rundturm, dessen Abbildung bis vor einiger Zeit das Etikett der Weinflaschen von Schloss Westerhaus zierte. Zu erwähnen ist, daß die Familie v. Opel dem Ober-Ingelheimer Turnverein nicht nur beim Bau der heutigen Turnhalle finanziell behilflich und immer eng verbunden war. Dr. Heinz von Opel ist Ehrenmitglied der TuS.



Luftaufnahmen Gestüt Westerhaus – Diese Aufnahme vermittelt einen Eindruck der Stallanlagen des Gestütes. Im Vordergrund die Stallungen, die in mehrere Häuser unterteilt sind. Links die große Reithalle und daran anschließend die Springanlage mit den Hindernissen, auf der Frau Imgard v. Opel für ihre Springturniere trainierte. Das Oval inmitten der Springanlage ist keine – wie man vermuten könnte – „Galopprennbahn“, sondern eine Motorrad-Rennbahn, wie Herr Dr. Heinz v. Opel zu berichten wußte, auf der auch Frau Imgard v. Opel ihre Runden drehte.

Wirbelsäulengymnastik

Hier ist die erste sichtbare Entwicklung der Auszeichnung „Pluspunkt Gesundheit“ des Deutschen Turnerbundes zu verzeichnen: Die Kaufmännische Krankenkasse Halle bot uns einen Kooperations-Vertrag an.

Inzwischen läuft zu dem bisherigen Angebot Wirbelsäulengymnastik ein zweiter Kurs in der Zeit von mittwochs 18.30–20.00 Uhr. Allen Mitgliedern der KKH wird nach regelmäßiger Teilnahme von 10 Stunden der gesamte Kursbeitrag erstattet. Andere Krankenkassen erstatten, nach Rücksprache, wenigstens einen Teilbetrag.

Wir versuchen in der Wirbelsäulengymnastik präventiv ein gezieltes Verhaltenstraining zu vermitteln, das neben Einstellungs- und Verhaltensveränderungen auch ein verbessertes Körperbewußtsein anstrebt. Diese Art von Gymnastik zielt darauf ab, den Menschen zu einem eigenverantwortlichen gesundheits- und umweltbewußten Handeln hinzuführen und ihn damit zu befähigen, sein Wohlbefinden und seine Gesundheit zu verbessern.

Traude Rebmann

Ingelheimer Turner holen sich Athletikpokal

Einen interessanten Wettkampf veranstaltete der Turnverband Mittelrhein für die Altersklasse 12 und jünger. Die Turner hatten die ihrem jeweiligen Jahrgang zugeordneten Wettkampfanforderungen zu absolvieren, die ihnen erst zu Beginn des Einturnens bekanntgegeben wurden. Die gestellten Aufgaben zielten darauf ab, einzelne turnspezifische Leistungsvoraussetzungen in Sachen Kraft, Beweglichkeit und Koordination abzutesten. Der Turnnachwuchs mußte in dieser Überprüfung mit Überraschungseffekt seinen allgemeinen Trainingszustand in mannschaftlicher Geschlossenheit zeigen.

Die Ingelheimer Turnschüler aus TG 1847 und TuS 1848 lieferten sich hierbei an der Spitze mit dem VfL Simmertal einen Zweikampf, den sie knapp für sich entschieden. Mit einem Wanderpokal, Urkunde und Sachpreisen kehrten Lucien Schwarz, Dennis Hofstetter, Andy Haaf, Alexander Dürsch und Alexej Hinz mit ihren Trainern Dieter Heuser und Rüdiger Pfaender aus Koblenz zurück.

**Mit dem Trekking-
Bike auf große Tour!**



Riesenauswahl – Spitzenqualität zu Spitzenpreisen

Zubehör + Bekleidung

fahrrad rosskopp



Ein Verbund-Unternehmen
leistungsfähiger Zweirad-Spezialisten

Wilhelm-von-erlanger-str. 108 · 55218 Ingelheim
tel. 0 61 32/26 86 · fax 0 61 32/39 22
riegelgrube 16 (gewerbegebiet) · 55543 Bad Kreuznach
tel. 06 71/8 82 10

FS

FLIESEN-SCHREIBER GMBH

- Beratung – Verkauf – Verlegung von**
- Wand-, Bodenfliesen und Mosaiken
 - Naturstein
 - Treppen und Fensterbänke

Rheinstraße 102 · 55218 Ingelheim · Telefon (0 61 32) 8 63 62
Telefax (0 61 32) 8 52 04

BURGUNDER HOF

Das Haus für gemütliche Stunden

- gutbürgerliche Küche und gepflegte Weine
bekannter Ingelheimer Weingüter
- Kegelbahnen und Fremdenzimmer

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Deppner-Fleischer
Telefon (0 61 32) 25 89

55218 Ingelheim am Rhein
Neuweg 38

Lucien Schwarz bei DM in Chemnitz (Juni '95)

Was seinem Vereinskameraden Kristian Dautermann 1994 gelungen war, schaffte in diesem Jahr Lucien Schwarz (TuS Ober-Ingelheim) mit ähnlichem Erfolg. Er qualifizierte sich für das Teilnehmerfeld der Deutschen Kunstturnmeisterschaften in der Altersklasse 12 und reiste mit seinem Trainer Dieter Heuser, seinen Eltern und einigen Turnern nach Chemnitz. An zwei Wettkampftagen mußte er den schwierigen DTB-Pflicht-Zwölfkampf seiner Altersklasse absolvieren.

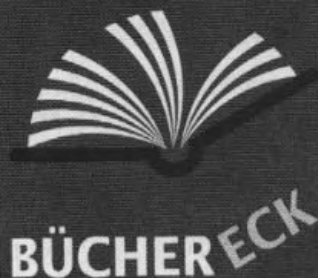
Angesichts der großen Leistungsdichte der zugelassenen 56 Turner startete er nervös mit einigen Patzern und beendete den 1. Wettkampftag auf Rang 35. Wie viele andere auch, konnte er dann am zweiten Tag etwas von seiner Nervosität ablegen, sich somit steigern und auf einen guten Mittelplatz (Rang 33) verbessern.

Um sich den Traum zu verwirklichen, gegen die besten Schülerturner Deutschlands antreten zu können, mußte er zuvor Rheinhessenmeister werden. Als solcher startete er auch bei den Rheinland-Pfalz-Meisterschaften in Koblenz, wo er die geforderte Qualifikationspunktzahl deutlich und locker überbot, nur geschlagen von Jens Boethe (Ludwigshafen-Oppau).

Von den erwähnten Rheinland-Pfalz-Meisterschaften kehrten auch weitere Ingelheimer erfolgreich zurück. Obwohl noch ein Jahr jünger, testete sich Dennis Hofstetter (TG Nieder-Ingelheim) bereits in dieser Wettkampfklasse und belegte Rang 8. Im erleichterten Rahmenprogramm, das nicht zu Deutschen Meisterschaften führt, hatte Andy Haaf (TG Nieder-Ingelheim) seine Konkurrenz im Griff und wurde Rheinland-Pfalz-Meister der 11-jährigen, Patrick Fetzer (TG Nieder-Ingelheim) hinter ihm Fünfter. Michael Keller vom gleichen Verein kam bei den 9-jährigen auf Rang 6. Kristian Dautermann schließlich testete (nur) seine neuen Pflichtübungen der Altersklasse 13/14. Mit 14 Jahren möchte er sich 1996 wieder für die DM qualifizieren, dann erstmals mit zusätzlichen Kürübungen an allen 6 Geräten.



Dieter Heuser



Bahnhofstraße 28
55218 Ingelheim am Rhein

Telefon (0 61 32) 7 53 63
Telefax (0 61 32) 4 14 45

ELKE RUDORF

INGELHEIM
Hornstraße 8 - Telefon 27 75

**Gartenbau
und Blumengeschäft
Grabanpflanzungen
und Grabpflege**



Weinbau
Bernd Weitzel

Aufhofstraße 83
55218 Ingelheim/Rhein · Telefon (0 61 32) 34 46

Telefon (0 61 32) 25 44
Telefax (0 61 32) 7 34 46
Ingelheim · Bahnhofstr. 15

**BÜCHER
BEI
WAGNER**

Turn-Zeltlager auf der Loreley

Die TuS 1848 Ober-Ingelheim veranstaltete in den Sommerferien ein 5tägiges Turn-Zeltlager auf der Loreley. 33 Kinder und Jugendliche sowie 2 Betreuer erlebten in luftiger Höhe herrliche Tage.

Nachdem die Zelte aufgebaut waren, konnte das weitläufige Gelände des Turnerheims erkundet werden. Neben Bolz- und Basketballplatz, einfachen Leichtathletikanlagen und Tischtennisplatten gab es auch eine kleine Turnhalle, die des öfteren genutzt wurde. Denn wenn es auch kein Trainingslager war, so konnten die Kinder und Jugendlichen doch neben verschiedenen Spielen auch Aerobic und Geräturnen betreiben. Die Zelte erwiesen ihre Standhaftigkeit gleich am ersten Abend, der ein heftiges Gewitter brachte. Die Kinder hatten einen Mordsspaß, während die Betreuer um die Zelte bangten. Nachdem das Schlimmste überstanden war, konnten um Mitternacht die Nachtwachen ihren jeweils zweistündigen Dienst am Lagerfeuer beginnen.

Die Tage begannen morgens mit schwungvollem Dauerlauf auf den Loreleyfelsen und dortiger Gymnastik. Eingebettet in dieses Rahmenprogramm wurden verschiedene Ausflüge unternommen. Der erste beinhaltete Kultur, die bei den Turnern traditionsgemäß dazugehört.

Die Kinder fuhren mit der Fähre auf die gegenüberliegende Rheinseite und besichtigten die Burg Rheinfels mit ihren unterirdischen Gewölben. Weitere Ausflüge führten zum Elslein-Bad in Kaub und per Schiff nach Boppard zu einer Sesselliftfahrt zum Vierseenblick. Mit einem gemeinsamen Kartoffelrösten am Lagerfeuer und einer mitternächtlichen Fackelwanderung durch ein nahegelegenes Waldstück klang der Aufenthalt aus.

33 begeisterte Kinder und Jugendliche bedankten sich sehr herzlich bei ihren Betreuern Peter Knopper und Monika Fechner und bei den Eltern, die für Fahrdienste zur Verfügung standen. Es war super, vielleicht im nächsten Jahr wieder?

Monika Fechner
Peter Knopper

**Turnen heißt auch,
passive Vereinsmitglieder aktivieren**

FIRST REISEBÜRO Ingelheim GmbH

Binger Straße 63 / Marktzentrum · 55218 Ingelheim
Telefon 0 61 32 / 4 05 90 · Fax 0 61 32 / 7 62 81

Foto-Drogerie Hartmann

Toto-Lotto
Annahmestelle
Paßbild Sofortdienst

☎ (0 61 32) 36 52
Binger Straße 68
55218 Ingelheim am Rhein

Aktiv leben ...

... gesund essen, sich rundum fit und wohl fühlen mit Schnitzer-Vollwertbrot und -Gebäck, die wir aus keimfähigem kontrolliertem Bio-Plus-Getreide aus biologischem Anbau mit Analyse-Zertifikat herstellen. Es wird direkt vor dem Backen frisch auf einer Stein-Getreidemühle gemahlen, so daß alle Vital- und Ballaststoffe erhalten bleiben. Die Herstellung erfolgt ohne Backhilfsmittel, nur mit Natursauerteig und Hefe. Regelmäßige Kontrolle durch das staatlich beauftragte Lacon-Institut garantiert dafür.

Ihr Schnitzer-Bäckermeister:

K. H. Lunkenheimer

seit 85 Jahren im Familienbesitz

Ober-Ingelheim · Marktplatz 11
Telefon (0 61 32) 21 28

Schnitzer.  Gesund ernähren – mit System.



Weinbau seit
1731

Weingut
Wilfried Weitzel

Neuweg 22, T 06132-3707

- WEINPROBE
- WEINVERKAUF

55218 Ingelheim/Rhein

Mädchenturnen

Seit März 1994 trainieren Nadine Sinning und ich jeden Dienstag von 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr Mädchen im Alter von 6 bis 10 Jahren.

Nadine ist 18 Jahre alt und ich bin 17 Jahre. Wir beide besuchen zur Zeit noch Wirtschaftsschulen. Wir versuchen, unsere turnerischen Erfahrungen den Mädchen so gut wie möglich ans Herz zu legen und dabei Grundlagen fürs Kunstturnen aufzubauen. Spielerisch, aber auch mit großem Trainingsfleiß sind die jungen Turnerinnen bei der Sache.

Bisher haben wir außer an Trimm-Wettkämpfen noch an keinen Kinderturnwettkämpfen teilgenommen. Hierbei wollen wir nochmals ein dickes Lob aussprechen, da alle Mädchen, die an dem Trimm-Wettkampf teilgenommen haben, eine gewisse Punktzahl überschritten haben und so als Sieger ausgezeichnet wurden.

Wir hoffen, daß das kommende Jahr viel Spaß und ebenso viele Erfolge für unsere Mädels mit sich bringen wird.

Alle interessierten jungen Mädchen laden wir herzlich ein, sich unsere Kinderturnstunde etwas genauer anzusehen.

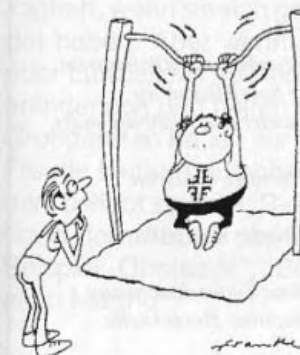
Bis dann Eure Sybille und Eure Nadine.

Sybille Weitzel

Mixed-Turnen

**mittwochs von 20.00 Uhr bis 22.00 Uhr
in der Gerätehalle der Pestalozzi-Schule**

Wir sind eine bunt gemischte Gruppe, für die es keine altersmäßige Beschränkung gibt. Egal ob noch die 1 oder die 2 bzw. 3 am Anfang steht, bei uns kann jeder, egal ob männlich oder weiblich, einsteigen.



Das Training findet in lockerer Atmosphäre statt und für jedes Niveau ist etwas dabei. Ob gemeinsam am Boden, Trampolin oder individuell an den Geräten, die einzige Voraussetzung ist der Spaß an der Bewegung und am Turnen.

Natürlich gibt's auch mal Zusammentreffen in lustiger Runde, beispielsweise auf dem Rotweinfest.

Also, wer Lust hat, schaut einfach mal rein!

Jutta Dänicke


Verkauf und Service
aus einer Hand

BÜRO

Kopiergeräte
Schreibmaschinen
Anrufbeantworter
Registrierkassen
Telefax


Auch in frohen Stunden
sind Sie
mit uns verbunden

Binger Straße 121 • 55218 Ingelheim

Tel. (0 61 32) 4 01 47 - 48 • Fax (0 61 32) 4 01 78

 - SPEZIALIST

**FAHRRADHAUS
SCHÖN**

BICO-Händler • Meisterbetrieb

Unsere Werkstatt repariert alle Fahrräder
Zubehör in großer Auswahl
Kettler-Heimtrainer, Puky-Roller, Dreiräder

Wir radeln auf: Kettler, Gudergit, Giant, Scott, Enik,
Staiger, Puky, Hawk, Komix u. a.
Bahnhofstraße 9 • 55435 Gau-Algesheim
Tel. (0 67 25) 25 75 • Fax 43 85
- MONTAGS GESCHLOSSEN -

Turnen für Kinder im Grundschulalter

montags

15.30 Uhr bis 17.00 Uhr
in der Turnhalle der Kurt-Schumacher-Schule

Jeden Montag trifft sich unsere Gruppe in der Turnhalle der Kurt-Schumacher-Schule zum gemeinsamen Turnen und Spielen.

Zu Beginn der Turnstunde wärmen wir uns mit kleinen Spielen und Gymnastik auf. Danach bauen wir Kasten, Reck, Bock, Matten, Schwebelbalken, Boden, Sprungbrett, Bank, Ringe, Taue, Minitrampolin oder Sprossenwand auf. Meist turnen wir in kleinen Gruppen an den einzelnen Geräten. Unsere Mädchen und Jungen aus dem 1. bis 4. Schuljahr sind mit viel Spaß und Freude bei der Sache. Und ganz leise ist es dabei nie.

Das Abbauen der Geräte am Ende der Turnstunde wird mit einem Spiel belohnt. Die beliebtesten Spiele sind „Ochs am Berg“, „Drachenburg“, „Piratenfangen“ und „Fischer, Fischer, welche Fahne weht heute“.

Jutta Dänicke und Heidi Linn

Kinderturnen

donnerstags

15.30 Uhr bis 16.30 Uhr für 5- und 6-jährige
16.30 Uhr bis 17.30 Uhr für 3- und 4-jährige
in der Turnhalle der Kurt-Schumacher-Schule

Die meisten Mädchen und Jungen sind stolz, daß sie nun schon ohne Eltern die Turnhalle „erobern“ können. Andere sind noch etwas ängstlich und zaghaft, wenn sie sich gerade von ihrer Mutter oder ihrem Vater verabschiedet haben. Aber wenn wir mit Zeitungen, Bällen, Seilen, Teppichfliesen oder Luftballons spielen, sind alle voll bei der Sache. Die Kinder sind sehr erfinderisch und helfen durch ihre Ideen die Turnstunde zu gestalten. Mit Großgeräten bauen wir Bewegungslandschaften, in denen die Kinder mit Freude klettern, rutschen, springen, kriechen, lachen und turnen. Besonders beliebt sind die „Riesenrutsche“, die „Tigerfalle“ und die „Tarzantaue“. Nach dem Abbau der Geräte bleibt noch Zeit für einige Spiele, wie zum Beispiel „Obstsalat“, „Bello, Bello, dein Knochen ist weg!“ oder „Die Reise nach Madrid“.

Heidi Linn

„Kleine Galerie“

Jos + Helmut Gold

**Kunst des
20. Jahrhunderts**

**Ölbilder
Aquarelle
Graphiken**

Galerie + Bildeinrahmung

Bahnhofstraße 123
55218 Ingelheim

Tel.: (0 61 32) 4 04 13


**WEINGUT
FRANKENHOF**

W. + F. Oppenheimer
Neuweg 53 • Tel. (0 61 32) 35 97
55218 Ingelheim am Rhein

*feine Spätburgunder- und Rieslingweine
sowie Spezialitäten wie
Grauer Burgunder und Frühburgunder*

feinfruchtige Gutssekte

kulinarische Weinproben

*ausgefallene Einmachideen aus
Oppenheimers Hexenküche*



Reisebüro Georg Graf

FLUG- BUS- BAHN- SCHIFFS- UND AUTOREISEN
KURZ- UND WOCHENENDREISEN - LINIENFLÜGE

BAHNHOFSTRASSE 111 · D-55218 INGELHEIM AM RHEIN
TEL. 06132/2190 + 2197 · FAX 06132/1859 · BTX 061322190



Keine Sorge-

Volksfürsorge

Versicherungen
Bausparen

Gerhard Körber

Bahnhofstraße 109 - Tel. 7 55 52
55218 Ingelheim



- *Sie suchen das BESONDERE?*
- *Wir bieten ES!*
- *Lukullische Weinproben!*
- *Spätburgunder- und Riesling-Weine
voll Klasse und Rasse!*

WEINGUT DAUTERMANN

D-55218 Ingelheim/Rhein · Unterer Schenkgarten 6 · Telefon (0 61 32) 12 79/45 38

Eltern-Kind-Turnen in der Vereinshalle

Fröhliche Kinderstimmen hört man mittwochs von 16-17 Uhr in der Vereinshalle. Von Anfang an sind die Kleinen voll in Aktion: sie rennen und springen um die Wette und wissen mit den verschiedenen Handgeräten viel anzufangen, besonders wenn Vater oder Mutter und manchmal auch die Großmutter mitspielt.

Später werden Geräte aufgebaut und sogar die ganz ängstlichen Kinder verlieren bald ihre Scheu und sind voll bei der Sache.

Kreis- und Singspiele beenden die Stunde, die immer viel zu schnell vorbei ist.

Elga Schäfer

Kleinkinderturnen

montags

15.00 Uhr bis 16.00 Uhr für 5-6jährige Kinder

16.00 Uhr bis 17.00 Uhr für 3-4jährige Kinder

in der Vereinshalle an der Burgkirche

Um die Turnstunden unserer jüngsten Vereinsmitglieder so abwechslungsreich wie möglich zu gestalten, ist sie in verschiedenen Phasen aufgebaut. Zum Aufwärmen bewegen wir uns gehend, laufend, hüpfend, springend oder krabbelnd in mehreren Runden durch die Halle. Die anschließenden Übungen von Kopf bis Fuß machen schon den Kleinsten viel Spaß, obwohl sie gar nicht so leicht nachzuvollziehen sind. Weiter geht es dann mit Handgeräten. Hier stehen uns Bälle, Seile, Stäbe, Keulen, Reifen, auch mal Zeitungen oder Tücher zur Verfügung. Der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt und die Kinder bringen sich auch immer mit eigenen Ideen in das Programm ein. Verbunden mit einer kleinen Ruhepause wird dann voll Spannung erwartet, was die Übungsleiterin mit Hilfe von engagierten Müttern für eine Abenteuerlandschaft aus den verschiedenen Turngeräten aufbaut. Dies stellt den Höhepunkt der Stunde dar und es darf nach Herzenslust und eigenen Vorstellungen über Bänke, Barren, Kästen, Matten, Trampolin und Leiter geklettert, gerutscht, gesprungen und gepurzelt werden.



WILLI WEBER
GmbH
BAUUNTERNEHMEN
55218 INGELHEIM
OHRENBRÜCKE 3 A ☎ 0 61 32/12 89 Fax 0 61 32/12 89

Rohbauarbeiten
Umbauarbeiten
Einfriedungen
**Sicht-
mauerwerk**



Mode
friseur
Gerhard
55218 Ingelheim
DAMENSALON Binger Str. 110 Tel. 0 61 32/10 11 HERRENSALON

Ist sie fällig ...? Wir führen sie aus. Inspektionen an allen Fahrzeugen

durch die Spezialisten vom **BOSCH-DIENST**.

Jederzeit, kurzfristig, immer für Sie da.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.
Übrigens: Wir sind auch
Samstagsvormittag für Sie da.
Ihr Partner rund ums Auto.



amtl. anerkannt



Unfallreparaturen
mit Gutachten
- Leihwagen -

BOSCH-DIENST THEUERKAUF

Hochstraße 48 · Telefon (0 61 32) 80 46 · Ingelheim

STAHL UND SOHN

Wasser-Installation

Gas-Installation

Heizungsbau – Kaminsanierung

Bei Ihrem Heizungsfachbetrieb sind Sie in guten Händen!

Inh.:
RONALD MAY
BAHNHOFSTR. 89
55218 INGELHEIM a. Rh.
TEL. (0 61 32) 21 53
FAX (0 61 32) 7 63 96
Autotel. (0161) 1 63 08 87

Sehr beliebt sind bei allen Kindern am Anfang oder Ende der Stunde Bewegungslieder und -spiele.

Übernommen habe ich das Kleinkinderturnen nach den Sommerferien von Frau Elga Schäfer, die aus gesundheitlichen Gründen schweren Herzens ihr langjähriges Engagement aufgeben mußte, mir aber vorher in gemeinsam abgehaltenen Stunden einiges von ihren Erfahrungen und Ideen vermittelt hat.

Da in jedem Jahr die „großen“ Kinder in die nächst höhere Gruppe abwandern, muß sich jede Gruppe, die aus ca. 8–12 Jungen und Mädchen besteht, erneuern. Neueinsteiger sind deshalb jederzeit herzlich willkommen.

Bettina Manthey

Turnen der 9–13jährigen Mädchen in der Vereinsturnhalle

(freitags von 17.00 bis 18.30 Uhr)

Am Anfang der Turnstunde wärmen wir uns mit Gymnastik oder Spielen auf, bevor es an die Geräte geht.

Dann üben wir, je nach Leistungsstärke, bekannte und neue Übungselemente ein.

Auch in diesem Jahr nahmen aus unserer Gruppe Mädchen am Hallen-Kinderturnfest und am Gau-Kinder- und Jugendturnfest in Ockenheim teil. Mit unseren Ergebnissen konnten wir zufrieden sein, da wir kein leistungs-betontes Turnen betreiben, sondern jeder, der Spaß an Bewegung hat, bei uns herzlich willkommen ist.

Unseren Ausflug kurz vor den Sommerferien haben wir diesmal mit dem Fahrrad unternommen. Leider hat uns der Wettergott dabei etwas im Stich gelassen.

Interessierte Mädchen laden wir herzlich ein, einmal bei uns vorbeizuschauen.

Mechthild Mauer

FITNESS für die Älteren

Unsere Dienstag-Senioren-Gymnastik unter der Leitung von Traude Rebmann macht uns sehr viel Spaß. Bei fröhlicher Musik beginnen wir mit den Lockerungs-Übungen und nach kurzer Zeit werden schon die ersten Jacken ausgezogen. Unsere Übungsleiterin hat es nicht immer leicht, die Muskulatur der älteren Generation in die richtige Spannung zu versetzen. Nicht nur, daß sie uns zeigt, welche Haltung wir einnehmen sollen – wobei ich manches Mal das Gefühl habe, meine Gelenke sind nicht nur steif, sondern eingerostet, daher wohl der Ausspruch „wer rastet, der rostet“. Sie erklärt uns genau, welche Muskeln oder Körperteile gespannt sein müssen. Und das ist gerade das Wichtigste an der Gymnastik. Man muß schon selber etwas hart mit sich umgehen und sich bemühen, es richtig zu machen. Doch unsere liebe Traude kommt zu jedem von uns und verbessert die Haltung. Wenn wir auch hier und da stöhnen, aber es tut gut und wir freuen uns, wenn wir Fortschritte machen.

Oft wird die Turnstunde etwas aufgelockert, indem wir mit Ball, Reifen oder Stäben hantieren. Man soll es nicht für möglich halten, aber auch das will gelernt sein. Dann werden die Matten geholt – sie sind nicht zum Ausruhen gedacht –, nun beginnt die Boden-Gymnastik; sie erfordert viel Kraft und Energie. Nur gut, daß die musikalische Untermalung so hier und da einen Stoßseufzer verschluckt. Nach einer Stunde weiß man, was man für seine Gesundheit getan hat.

Ab und zu wird anschließend noch besprochen, ob wir eine Wanderung machen, uns zum Kaffee oder Schoppen treffen wollen.

Hier möchte ich noch an unsere Fastnachts-Wanderung erinnern. Mit lustigen Kopfbedeckungen machten wir uns auf nach Schwabenheim. Dort sahen wir uns den Umzug an und genehmigten uns ein oder zwei Gläschen Wein und lustig marschierten wir zurück bis zu Traude's Domizil, wo wir von ihr mit Kaffee und Kreppeln bewirtet wurden. Es war ein wunderschöner Tag. Nicht zu vergessen das große Grill-Fest im August – ihr wollt wissen wo? Natürlich bei Traude Rebmann. Wie schön es war, kann man schlecht schildern, man muß dabei gewesen sein. Ich habe gedacht, ein paar Bilder sprechen für sich. Ich bin erst seit zwei Jahren bei der Turnstunde dabei und durfte schon zweimal am Zwetschenkuchen-Essen bei unserer Inge Walter teilnehmen. Es läßt sich nicht beschreiben, wie gemütlich und lustig es in dieser Runde ist.

Ich freue mich jeden Dienstag auf unsere Turnstunde in einer so netten, gemütlichen Gemeinschaft und kann nur empfehlen: kommt doch einfach mal hin und macht mit.

Nun gibt es noch einige Turnerinnen, denen diese Gymnastik-Stunde nicht ausreicht und sie freuen sich auf eine weitere Stunde zum Folklore-Tanzen.

Jetzt heißt es Aufstellung nehmen, meistens paarweise. Nachdem wir uns geeinigt haben, ob es ein Sirtaki oder ein anderer Tanz sein soll, wird trocken, das heißt ohne Musik, geübt. Dann geht's los mit Musik – und wenn es nicht klappt, das ganze von vorn. Hier unterscheiden sich auch die Gemüter: Der eine liebt die schnelle, rhythmische Musik und der andere hätte es lieber etwas langsamer. Doch es kommt jeder zu seinem Recht.

Ein Lieblingstanz von uns ist der Squaredance. Da müssen es mindestens 4 oder 8 Paare sein. Bei diesem Tanz muß man voll konzentriert sein (bei den anderen Tänzen auch). Aber es macht Spaß und die Freude ist groß, wenn alles geklappt hat.

Unsere Übungsleiterin gibt sich sehr viel Mühe mit uns, denn wir haben unsere Schwierigkeiten, wenn Tänze, z. B. „Die Fliege“, innerhalb der einzelnen Abschnitte umgebaut werden. Doch wir haben auch unseren Ehrgeiz und freuen uns, wenn wir es endlich kapiert haben.

Leider ist auch diese Stunde schneller vorbei als uns lieb ist. Auch hier kann ich nur sagen: „Dabeisein ist alles.“

Marianne Fischer



Volleyball-Mixed



donnerstags **20.00 Uhr bis 22.00 Uhr**
in der Theodor-Heuss-Schule

Jeden Donnerstag treffen wir uns zum Volleyballtraining. Neben Aufwärmgymnastik und Technikübungen steht die Freude am Spiel im Vordergrund. Eine willkommene Abwechslung ist die Teilnahme an verschiedenen Hallen- und Freiluftturnieren sowie an Rundenspielen. Hier können „alte und junge Hasen“ ihr spielerisches Können unter Beweis stellen.

In diesem Jahr nahmen wir an folgenden Veranstaltungen teil, wo wir beachtliche Erfolge verzeichnen konnten:

- 1.) 1. Platz beim Volleyballturnier des TSV Gau-Odernheim
- 2.) 1. Platz beim Volleyballturnier des TuS Bingen-Büdesheim
- 3.) 1. Platz beim Volleyballturnier des TV Bodenheim
- 4.) 1. Platz beim Volleyballturnier des VfL Frei-Weinheim
- 5.) 1. Platz beim Volleyball-Freiluftturnier der TSG Mainz-Hechtsheim
- 6.) 2. Platz beim Volleyballturnier des TV Ober-Olm
- 7.) Gruppensieger bei der Volleyball-Mixed-Runde des Rheinhessischen Turnerbundes und damit Qualifizierung für das noch ausstehende Endrundenturnier.

Doch nicht nur auf sportliche Erfolge blicken wir zurück. Rad- und Wandertouren sowie ein gemeinsamer Wochenendausflug ins Schullandheim Winterburg bleiben in guter Erinnerung. Weitere Aktivitäten sind geplant.

Für zwei von uns wurde aus dem anfänglichen Zusammenspiel später mehr. In diesem Jahr schworen sie vor der Standesbeamtin nicht nur ihre Treue zum Volleyball.

Horst Dechent

Kinder- und Jugendvolleyball

donnerstags **16.30 Uhr bis 17.30 Uhr für 8- bis 14-jährige**
17.30 Uhr bis 18.30 Uhr für 15- bis 18-jährige
in der Präsident-Mohr-Schule

Einen enormen Zulauf erfuhr das Kinder- und Jugendtraining. Bedingt durch die wachsende Anzahl von volleyballbegeisterten Neulingen war eine Aufteilung in zwei Gruppen notwendig. Beim Kindertraining steht der spielerische Umgang mit dem Ball im Vordergrund. Durch zahlreiche Übungen und Geschicklichkeitsspiele werden Ballgefühl, Reaktion und Koordination geschult.

Im Jugendtraining steht der Ausbau der Grundtechniken wie Baggern, Pritschen, Aufgaben sowie Angriff und Abwehr im Vordergrund. Beim gemeinsamen Spiel werden diese Abläufe vertieft.

Heike Grund

Tischtennis



Mitte des Jahres übergab Achim Schellong aus beruflichen Gründen das Jugendtraining an Frank Finkenauer. Inzwischen sind wir stolz, im Jugendbereich wieder eine Mannschaft melden zu können.

Der gute Zusammenhalt bei der Aktivenmannschaft zeigte sich in der vergangenen Saison, die sehr erfolgreich verlief. Sie erreichte in der Meisterschaftsrunde einen 5. Platz. Martin Buschinsky war der beste Spieler in der Klasse. In dieser Saison ist die Mannschaft gut aus den Startlöchern gekommen und steht momentan auf dem 4. Platz in der Pokalrunde – wir sind schon in der 4. Runde.

Drücken wir der Mannschaft die Daumen, daß sie ihr Saisonziel – Platz 1 bis 3 – erreicht.

Bei den Vereinsmeisterschaften belegte Martin Buschinsky den 1. Platz vor Arno Simons und Kalle Ballmann.

In der Doppelkonkurrenz wurde das Doppel Lorey/Schellong ungeschlagen Erster.

Der Vereinsführung danken wir für die Anschaffung von 2 neuen Tischtennisplatten. Mit dem neuen Material und großem Ehrgeiz gehen wir ins Jahr 1996.

Das Jugendtraining findet mittwochs in der Zeit von 18–20 Uhr in der Vereinshalle, großer Saal, statt.

Achim Schellong

**Wo spielt
die Herkunft
keine Rolle?**

Sportvereine





* Neu-, Gebraucht- und Jahreswagen

* Clean-Park.Waschcenter



* Unfall-Abschleppdienst

* Karosserie-Instandsetzung und Lackierungen



* Euromobil-Autovermietung

* u. u. u., alles rund um's Automobil



AUTOHAUS Senger GmbH

55218 Ingelheim, Konrad-Adenauer-Str. 44, Tel.: 0 61 32/7 91 00-0 - Fax 7 91 99-99

OUTDOOR
STEFANIE WINKEL

Im Blumengarten 27
(gegenüber Sportplatz)
55218 Ingelheim
Tel. (0 61 32) 15 11 · Fax (0 61 32) 15 12

Reichhaltige Auswahl an:

- Bekleidung
- Leichtzelten, Rucksäcken, u. v. m. von führenden Herstellern

Donnerstagsfrauen auf Zypern

Die bereits Tradition gewordene Frühjahrs-Wandertour der Donnerstagsfrauen der TuS 1848 Ober-Ingelheim führte uns im 18. Jahr nach Zypern. Nach vierstündigem Flug landeten wir in Larnaka. Dort galt es zunächst die Enttäuschung über das Fehlen von 6 Koffern zu verarbeiten. Der Bus brachte uns schließlich in teilweise abenteuerlicher Fahrt in das Tróodos-Gebirge ins gleichnamige Hotel. Es empfingen uns heimische Temperaturen und am Morgen überraschte uns eine dünne Schneedecke, die erste seit 13 Jahren, wie uns Einheimische versicherten.

Wanderer sind ausgerüstet: Bekleidet mit allem was wärmt, Wollmützen und Handschuhen, starteten wir unsere erste Wanderung durch das Tróodos-Gebirge und machten uns mit der eigenartigen Schönheit Zyperns bekannt. Klöster waren zu besichtigen und schöne Bergdörfer, wie beispielsweise Ómodos mit seinem originellen Marktplatz. Der Wanderweg der „Artemis“ führte uns rund um den Olympos, den höchsten Berg der Insel mit ca. 1950 m, gekrönt durch den Aufstieg am Nachmittag. Am Abend des 4. Tages trafen endlich die vermißten Koffer ein und die Freude war vollkommen. Frühmorgens verabschiedeten wir uns vom Gebirge und gelangten mit dem Bus in den südwestlichen Teil der Insel. Unterwegs begann unsere Wanderung, endlich bei strahlendem Sonnenschein und blauem Himmel.

Vorbei an vollerblühten „Blumenwiesen“ mit teilweise sehr seltenen Pflanzen erreichten wir schließlich das Mittelmeer und den Felsen der „Aphrodite“. Die letzte Wanderung begann beim „Bad der Aphrodite“ und führte abermals durch die schöne, abwechslungsreiche Landschaft mit Meer und Bergen. Am Tage vor der Heimreise durchstreiften wir ohne Wanderführung die geschichtsträchtige Stadt Páphos. Viel zu schnell verging die Zeit der Wanderungen „auf Götterspuren“ und bleibt sicher allen 23 Teilnehmerinnen in lebhafter Erinnerung. Dank gilt den beiden Organisatorinnen Ute Wenzel und Marline Fischer.

Traude Rebmann



Automobilservice Kfz-Meisterbetrieb

Pflughaupt & Co.

Lackierer-Meister · 2 x Kfz-Meister · Karosseriebau-Meister

Der „BESONDERE“ Kfz-Händler
Triumph + Klassiker

Handel · Unfallinstandsetzung
Restauration · Lackierungen
Hochzeitsfahrten



Gewerbegebiet Nord, Tel. (0 61 32) 8 77 93, Fax 8 77 97, Otto-Hahn-Str. 10, 55218 Ingelheim

WEINGUT KARLSHOF

KARLHEINZ PITZER · INGELHEIM / RHEIN

MÜHLSTRASSE 61 · TELEFON (0 61 32) 34 68



Spezialitäten: Riesling Hochgewächs, Gewürztraminer
Blauer und Grauer Burgunder, Chardonnay
KARLSHOF-WEINE für die schönen Stunden zu Hause

Ihr Fliesenleger-Fachgeschäft

H. Thron

Fliesenlegermeister
wird Sie überzeugen!

Ihr Vorteil:

- Sie erhalten Gewähr für unsere Arbeit
- Dauerhafte Werte schaffen wir durch handwerkliche Erfahrung
- Problemfälle meistern wir durch handwerkliche Erfahrung
- Sie werden von uns ganz persönlich beraten
- Wir verarbeiten Markenqualitäten, z. B. Ardex
- Ihr Feierabend bleibt ungestört, denn wir arbeiten am Tage.

Rufen Sie doch einfach mal an!

H. Thron · Breitbachstraße 14 · 55218 Ingelheim · Telefon (0 61 32) 7 53 32



April bis Oktober: Montag u. Dienstag geschlossen
November: Betriebsferien
Dezember bis März: Freitag, Samstag u. Sonntag geöffnet

Inh. Peter Schweikhard

55218 Ingelheim

Tel. (0 67 25) 43 13, Fax 59 64

- täglich frische Fleisch-, Wurst- und Konditoreiwaren aus eigener Herstellung
- Partyservice
- ideale Räumlichkeiten für Tagungen und Feiern jeglicher Art
- herrlicher Panoramablick auf den Rheingau
- Waldwege und Spielplatz
- neu: Fremdenzimmer

Wanderer zogen Bilanz

Bedingt durch den Kuraufenthalt unseres Wanderwartes Jochen Mucha Ende Dezember 1994 bis Januar 1995 fand die „Jahresbilanz 1994“ erst anlässlich der Februar-Wanderung am 19. 2. 1995 statt:

Die Wanderabteilung der TuS 1848 Ober-Ingelheim wanderte am Sonntag auf den Spuren der „Kaiserpfalz-Wanderung“ rund um Ingelheim. Nach dem Anmarsch über Mainzer Berg, Groß-Winternheim und Schloß Westershausen war auf dem Grillplatz am Westersberg die Mittagspause, bei der ein kräftiger Imbiß gereicht wurde.

Über die Richardshöhe ging es dann zum Abschluß in den „Burgunderhof“. Dort gab Wanderwart Jochen Mucha einen Rückblick auf das vergangene Jahr: An den insgesamt 12 Wanderungen nahmen 282 Personen teil. Die Gesamt-Wanderstrecke betrug 217 km, also im Durchschnitt 18 km je Wanderung.

Für die restlichen 10 Wanderungen des Jahres 1995 wurden zwar nicht die Ziele, wohl aber die jeweils Verantwortlichen festgelegt. Wandertag der Abteilung ist der dritte Sonntag im Monat, falls nicht andere Veranstaltungen eine Verlegung nötig machen. Neue Wanderfreunde sind jederzeit herzlich willkommen.

Heute bleibt anzufügen, daß 1995 in jedem Monat schöne, erlebnisreiche Wanderungen stattfanden, z. B. nahmen die Wanderer auch am „Ingelheimer Waldfest“ um das Forsthaus Emmerichshütte teil, integriert in eine Wanderung.

Allen Organisatoren an dieser Stelle herzlichen Dank für die vorbildliche Planung und Durchführung einer jeden Wanderung, ob in der näheren oder weiteren Umgebung.

Heinz Harstick



Ingelheimer Leichtathletik Gemeinschaft

TG 1847 NIEDER-INGELHEIM

TUS 1848 OBER-INGELHEIM

Ingelheimer Leichtathleten mit Aktivitäten in vielen Bereichen

Auch das Jahr 1995 wird wieder mit einer Vielzahl erfolgreicher Aktivitäten der Ingelheimer Leichtathletik Gemeinschaft enden. Insbesondere im Schülerbereich hat sich die Trainings- und Wettkampfgemeinschaft der Leichtathletik-Abteilungen von TuS und TG wieder bewährt. Des weiteren hob sich der Langstreckenbereich durch zahlreiche Bestleistungen und Erfolge hervor. Einen überregional guten Zuspruch fanden die durchgeführten Sportveranstaltungen der ILG.

Der traditionelle Crosslauf „Rund um den Ika-See“ am 22. Januar war nicht vom Wettergott begünstigt. Trotz Dauerregens kämpften sich 120 Crossläufer über den schweren Kurs am Ika-See. Die gute Organisation, die von Jürgen Schweikhard vorbereiteten kulinarischen Genüsse und das Engagement der vielen Helfer trugen dann jedoch zu einem erfolgreichen Gelingen der Veranstaltung bei.

Im Februar demonstrierten die von Tatjana König trainierten Schüler und Schülerinnen beim gut besuchten Hallensportfest in Worms ein erstes Mal ihr Können. Erfolgreichster Athlet war Oliver Ludwig mit einem Doppelsieg im Weit- und Hochsprung. In der Klasse M14 siegte Kai Dombrowski überlegen im 50-m-Sprint. Mit Kristina Ahl, Mona Hofer und Annette Simons standen gleich 3 Mädchen im 50-m-Endlauf der W13 und belegten die Plätze 2, 3 und 5. Den Abschluß eines erfolgreichen Leichtathletik-Tages bestritten die Staffeln mit tollen Laufleistungen der Ingelheimer und jeweils zweiten Plätzen hinter der durchweg älteren Konkurrenz.

Traditionell am letzten März-Wochenende stand der Werner-Kleinwächter-Gedächtnislauf im Mittelpunkt des Leichtathletikgeschehens in Rheinhessen. Erich Kleinwächter, Sohn des Ingelheimer Laufpioniers, schickte 170 Teilnehmer auf den schnellen 10-km-Rundkurs durch die Ingelheimer Gemarkung. Von Jahr zu Jahr steigende Teilnehmerzahlen und das erfreulich hohe Leistungsniveau beeindruckten Sprecher Hans Haacke und die vielen anwesenden Leichtathletikfreunde. Zum zweiten Male gewann der Wiesbadener Stefan Wohlbebe diesen beliebten Lauf.

Bei den Deutschen Halbmarathon-Meisterschaften der Senioren am 9. April überzeugten Andreas Heßel und Norbert Zimmek. In starken Teilnehmerfeldern erlief sich Andreas einen 25. Platz in der M40 mit 1:17,09 Std., während Norbert in der Klasse M35 mit 1:14,57 Std. und Platz 34 überzeugte.

Die Bahneröffnung der LC Bingen am letzten Samstag im April stand ganz im Zeichen des Ingelheimer Talents Markus Wessinghage. Der 8jährige Schüler siegte überraschend im Mehrkampf und überlegen im abschließenden 1000-m-Lauf.

Mit den Teilnehmerzahlen an der Ingelheimer Bahneröffnung am 1. Mai konnte das Organisationsteam um Karin und Norbert Zimmek, Thomas und Norbert Sprenger sowie Karl-Heinz Klüglich nicht zufrieden sein. Konkurrenzveranstaltungen in der Region erklären die im Vergleich zu den Vorjahren geringe Anzahl von 130 Athleten.

Am ersten Mai-Wochenende folgte das Langstreckenteam der ILG einer Einladung des Partnerschaftsvereins Berlin-Kreuzberg zu einem Ekiden-Staffellauf anlässlich des 25-km-Llaufes von Berlin. Vom Vorsitzenden des Partnerschaftsvereins Hajo Krause und seinem Team bestens betreut konnten Thomas und Norbert Sprenger, Andreas Heßel, Dirk Niedecken und Schlußläufer Norbert Zimmek als erstes ins Berliner Olympiastadion einlaufen und einen prestigeträchtigen Erfolg für die Ingelheimer Leichtathletik erringen. Insgesamt nahmen 4500 Läufer aus 49 Nationen an dieser Veranstaltung teil. Sofort wurde von den rührigen Kreuzbergern eine Einladung für 1996 ausgesprochen.

Der Spätsommer stand wieder ganz im Zeichen der erfolgreichen Schüler und Schülerinnen. Insgesamt 3 Kreismeister- und 4 Rheinhessentitel sowie viele vordere Plazierungen wurden bei den Meisterschaften errungen. Überragend Julien Zerbán und Kristina Ahl! Julien wurde Kreis- und Rheinhessenmeister im 50-m-Sprint der Klasse M10 sowie überraschend Rheinhessenmeister im Weitsprung. Beste 800-m-Läuferin der Region war Kristina; überlegen holte auch sie sich in dieser Disziplin Rheinhessen- und Kreistitel. Mit Karl Zipp wächst ein weiteres Ingelheimer Talent heran. Gleich beim ersten Meisterschaftsauftritt sicherte er sich überlegen den Rheinhessentitel im 50-m-Sprint und wurde Vizemeister im Weitsprung. In der gleichen Klasse M8 bildet er mit Markus Wessinghage, der jeweils kurz hinter Karl einlief, ein starkes Gespann. Neben vorderen Plätzen im Weitsprung und Hürdenlauf war Mona Hofer am 4. Platz der jungen Ingelheimer Mädchenstaffel mit Sabrina Kern, Sarah Hofer sowie Kristina Ahl beteiligt. Einen weiteren Kreistitel in seine ohnehin schon erfolgreiche Sammlung konnte Kai Stammnitz im Ballwurf hinzufügen. Insgesamt war dieser Saisonausklang das stärkste Auftreten Ingelheimer Schüler seit vielen Jahren. Den bisherigen Schlußpunkt eines erfolgreichen Jahres setzten Karin Zimmek und Dirk Niedecken mit neuen Bestzeiten bei der traditionell gut besetzten Straßenlauf-Veranstaltung im pfälzischen Kandel am Tag der deutschen Einheit. Karin verbesserte sich um 6 Minuten auf 46:22 Min. über 10 km, Dirk erzielte neuen persönlichen Rekord mit 1:16,01 Std. über die Halbmarathon-Distanz. Beide gehen folglich gut vorbereitet in den Ende Oktober stattfindenden Frankfurt-Marathon, den letzten Höhepunkt in einem ereignisreichen Jahr.

Auf diesem Weg bedankt sich die ILG bei allen Aktiven und Helfern und wünscht frohe Weihnachten und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 1996.

Norbert Zimmek

„Ein Schläuer trimmt die Ausdauer“ **Trimming 130**

Ein Angebot an die ganze Familie, für jung und alt, zur gleichen Zeit, am gleichen Ort, den gleichen Sport zu treiben.

Wenn ein Anfänger den Mut hat, zu uns zu kommen, dann werden wir es ihm beweisen, daß er es bei uns schafft.

In drei unterschiedlichen Leistungsgruppen ermöglichen wir den Teilnehmern, unter fachlicher Anleitung, gemäß seiner Leistungsfähigkeit zu laufen. Die Differenzierung erlaubt jedem, vom Anfänger bis zum Durchtrainierten, die problemlose Teilnahme am Lauftreff.

Durch aktives Tun schafft das Laufen einen Ausgleich für viele Belastungen, denen Menschen in Industriegesellschaften ausgesetzt sind.

Laufen kann:

- Blutdruck und Pulsfrequenz senken,
- Körpergewicht stabilisieren und reduzieren,
- Beweglichkeit erhalten,
- die seelische Grundstimmung verbessern.

Das sind alles Erkenntnisse, die Turnschuhe und entsprechende Kleidung auszu packen und es zu versuchen unter dem Motto:

„Lauf mal wieder“

Damit die Geselligkeit nicht zu kurz kommt, trifft sich die Läufer­schar einmal im Monat nach dem Laufen zum gemütlichen Beisammensein.

Zweimal im Jahr ist das Fortbewegungstempo etwas ruhiger, dann geht's auf Wanderschaft. Es werden Ziele im Ingelheimer Umfeld ausgewählt, um die Schönheiten der Natur mit netten Läufern und nichtlaufenden Familienmitgliedern zu genießen.

Im Herbst kann das DLV-Laufabzeichen erworben werden.

60 Min. Laufen ohne Pause 120 Min. Laufen ohne Pause

Termine werden rechtzeitig in der Gruppe und in der Presse bekanntgegeben. Die Übungsleiter freuen sich über Ihr Kommen und werden Sie gerne auf den Laufstrecken begleiten.

Für die Unterstützung der beiden Vereine TG Nieder-Ingelheim und TuS Ober-Ingelheim bedanken sich alle Trimming-Läufer.

Alle Laufbegeisterte sind herzlich angesprochen, kommen Sie regelmäßig zu uns:

Jeden Mittwoch von 18–19 Uhr ab Stadion Blumengarten

Hannelore Schweikhard

Nähere Informationen:

Hannelore Schweikhard, Enggasse 1, 55218 Ingelheim, Tel. (0 61 32) 37 17

Heike Schulz, Am Landgraben 11, 55218 Sporkenheim, Tel. (0 67 25) 64 40

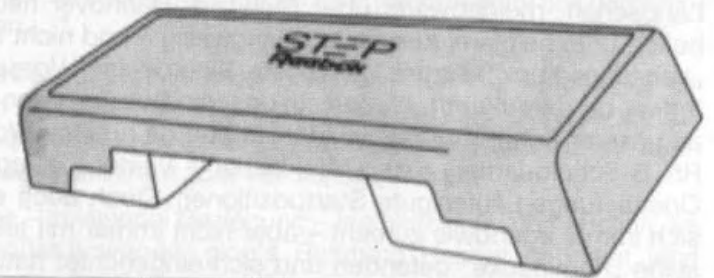
Kaiserpfalz-Wanderung

Die Stadt Ingelheim führte in diesem Jahr zum zweiten Male die Kaiserpfalz-Wanderung durch, deren Start und Ziel an bzw. in unserer Vereinshalle war.

Die Vereins-Familie beteiligte sich an dieser Veranstaltung durch die Bewirtschaftung. Allen Mitgliedern, die sich bereitfanden Suppe zu kochen, Kuchen zu backen und Dienst zu leisten, sagt der Vorstand ganz herzlichen Dank.

Durch die kostenlose Bereitstellung aller Suppen und Kuchen, Kaffeespenden usw. konnten wir einen ansehnlichen Betrag erwirtschaften.

Traude Rebmann



Zwei neue Angebote im Verein

Ab Freitag, dem 27. 10. 1995, in der Zeit von 9–10 Uhr, findet in dem großen Saal der Vereinshalle ein Fitneß-Training mit Step-Trainern statt. Übungsleiterin ist Christel Taylor.

Ab dem gleichen Tage in der Zeit von 10–11 Uhr, kleine Halle, haben wir unser Angebot für ältere Menschen erweitert:

Übungsleiterin Elke Eifler möchte älteren Menschen ein weiteres Betätigungsfeld aufzeigen durch Gymnastik – auch im Sitzen, Sitztänze usw. –; probieren Sie es doch einfach mal aus, es macht sehr viel Spaß!

Traude Rebmann

10. Weltgymnaestrada 1995 – wir waren dabei!

Die 10. Weltgymnaestrada vom 9. bis 15. Juli in Berlin rief die Sportler der fünf Kontinente zur Olympiade der Gymnastik. 30.000 kamen, aus 36 Nationen, um Körperkultur zu pflegen ganz ohne Medaillen und Rekorde, andere Kulturen zu erleben und kennenzulernen. Gemeinsam ziehen alle am gleichen Strang – ihr Land zu repräsentieren und bildlich darzustellen. Alle opfern dafür zuhause schon sehr viel Freizeit, zusätzlich Urlaub und Geldspartes.

Zu solchen Idealisten im diesmaligen Gastgeberland zählten auch 51 Turnerinnen des Rhein Hessischen Turnbundes, 30 Aktive, 21 Besucher sowie drei Kongreßteilnehmerinnen aus 13 Vereinen. Die letzten Wochen waren durch Übungsstreß in den Gauen geprägt. Endlich, Samstag, den 8. Juli – Treffpunkt 9.00 Uhr Mainz Hbf. – wo Birgitt Nebrich die Häupter ihrer Lieben zählte und auf der Liste abhakte, und wie stets, wenn Turner einen Bahnsteig „erobern“, ist die Fröhlichkeit (eines der vier „F“) nicht zu übersehen.

Sieben Stunden Fahrt im klimatisierten D-Zug-Wagen durch eine schöne Landschaft, rheinabwärts über Bielefeld, Hannover nach Berlin, verlief heiter, unterhaltsam, keineswegs langweilig – und nicht ahnend, welcher „Leistungsdruck“ uns noch erwartete. Einen kleinen Vorgeschmack erhielten wir bei der Ankunft: Warten auf unseren Bus und dann die Beförderung zu unserer Schule. „Klimatisiert“ war von da an eine Woche passé. Das RhTB-Schulquartier, im Märkischen Viertel gelegen, gäbe für Orientierungs-Läufer gute Startpositionen. Doch auch ein Turner findet sich immer irgendwie zurecht – aber nicht immer mit allem ab! Als jeder seine „Kaminecke“ gefunden und sich eingerichtet hatte, schockte uns eine „nackte Tatsache“: Wir saßen auf einem Trockendock. Die Schule besaß keine Duschen und das bei 40 Grad im Schatten. Für solchen Komfort mußten wir zehn Minuten weit latschen, wenn wir „ozon“-geschwächt vom Einsatz kamen. Da 8.00 Uhr morgens im Stadion zum „Appell“ gepfiffen wurde und der Weg von der Haustür bis zum Tatort knapp zwei Stunden betrug, lag der Weckruf im „Kommunikationsbereich des morgendlichen Hahnenschreis“...

Ein neunstündiger Arbeitstag unter wolkenlosem, strahlendem Himmel war keine Seltenheit, auch daß uns beim Kauf einer Flasche Wasser schamlos 15,- DM abgezockt wurde! Seht, det is Balin – geworden! – meine Herren vom Organisationskomitee ... Sie sollten sich vor Ort vorher alles anschauen und sich nicht immer mit Superlativen brüsten – laut Festführer „Logistik“: ... in welchem Umfang und mit wieviel Engagement die Berliner

Gastgeber und ihre Mitstreiter sich auf die Großveranstaltung vorbereitet haben ... 1987 zum Deutschen Turnfest mit viermal mehr Menschen war zumindestens die Beförderung weit besser organisiert. Ein wahrer Lichtblick hingegen waren unser Hausmeister und sein Team: Mit ihrem unermüdlichen Einsatz trugen sie zur wirklichen „Völkerverständigung“ bei, erwähnenswert auch das exzellente Frühstück in der „Bettina-von-Armin-Schule“.

Doch verschließen wir nicht die Augen vor den schönen Dingen, die dieses Fest bot: Zum Auftakt der Einmarsch der Nationen – immer wieder ein Erlebnis. Die Darbietungen, gestaltet von Berliner Turnvereinen, ergaben ein gelungenes Bild bei der Eröffnungsveranstaltung.

Wie schon erwähnt, verlangte die Woche von uns einiges an Durchhaltevermögen bei Saharatemperaturen, so daß mitunter die Gemüter in Wallung gerieten. Aber das Bild des Gastgeberlandes, unter dem Motto „Fit im DTB“, es war allein **unser Bild**, das hinaus in die Welt getragen werden sollte. Dies ließ uns die Zähne aufeinander beißen, durchhalten und immer wieder bis ins kleinste Detail wiederholen, nach dem Slogan „gemeinsam sind wir stark“. Am Applaus erkannten wir, daß sich die Mühe gelohnt hatte und wir in aller Munde waren. Außerdem hat sich wieder einmal der Spruch bewahrheitet: „Von der Stirne heiß, rinnen muß der Schweiß, soll das Werk den Meister loben ...“.

Da wir mit uns so beschäftigt waren, konnten wir leider nur sehr wenig von anderen Ländern und deren Gestaltungen mitbekommen. Aber so ist das nun mal, wenn man selbst aktiv dabei ist – und der Erfolg macht uns ja auch ein wenig stolz, was wiederum zum Verdienst gehört.

Eine heiße Woche – in vielerlei Beziehung – lag hinter uns und endlich, im klimatisierten Großraumwagen, ging's Richtung Heimat und erst jetzt komme ich dazu, den Festführer zu blättern, den wir viel zu spät erhalten hatten. Dabei bin ich auf Seite 16, Sanitätsdienst, auf einen „Witz“ gestoßen: Nachdem eine Teilnehmerin beim Verlassen des Stadions von einem Aktiven umgerannt und zur Sanitätsstation gebracht wurde, wo sie um Eis bat zur Kühlung ihres Gesichts, schickte man sie mit der Bemerkung weg, sie müsse sich das Eis woanders besorgen. So etwas ist mehr als unfair und nicht zu entschuldigen – hoffen wir, daß dies zur Ausnahme gehörte. Lassen wir also die schönen Dinge und Erlebnisse noch einmal in unserem Innern Revue passieren!

Ingeborg Walter

Badminton

Die Badmintonabteilung führt ihre erfolgreiche Arbeit fort. An erster Stelle möchte ich allen danken, die primär ideell ihren Beitrag dazu geleistet haben: Frau S. Weber, die Herren Laloï, Baron und Wolfgruber und die vielen Jugendlichen, die sich immer wieder für die Interessen des Badmintonsports eingesetzt haben.

Schüler- und Jugendarbeit

Mehr als 500 Starts, Turniere mit 50 BCI-Teilnehmer/innen, Starts in: Bad Kreuznach, Bad Dürkheim, Kaiserslautern, Linz, Erfurt, Duisburg oder in Friedrichshafen; bei nationalen und internationalen Turnieren, bei Verbands-, Südwestdeutschen und Deutschen Ranglistenturnieren oder Meisterschaften.

Fast 100 Erst- und Zweitplatzierungen! Ingelheim ist eine Hochburg des Badmintonsports geworden.

Die besten Ergebnisse auf südwestdeutscher Ebene:

3. Platz der Jugendmannschaft bei den Meisterschaften mit: M. Schmitt, Nic. Laloï, B. Raschig, S. Adams, B. Herzbach, Th. Börger, M. Kaska, M. Hefner und M. Kieser.

1. Platz M. Kieser (Doppel)

2. Platz S. Adams (Doppel)

3. Platz M. Kaska (Doppel)

Teilnahme bei dem 1. Deutschen Ranglistenturnier:

7. Platz M. Kieser

13. Platz S. Adams

Bei den Mannschaftswettbewerben 1995/96 sind beide Jugendmannschaften ungeschlagen Herbstmeister.

Bei den Wettbewerben auf Verbandsebene bestimmen die Spielerinnen das vordere Geschehen mit: N. Laloï, B. Raschig, B. Umbs, S. Adams, C. Weinert und I. Herzbach. Nicol Laloï erzielte im Erwachsenenbereich den ersten Einzeltitel und mit ihrer Partnerin B. Umbs den Doppeltitel der B-Meisterschaften. Bei den Spielern hat sich vor allem M. Kaska in die Verbandsspitze katapultiert und hofft auf einen nationalen Einsatz. Aber auch B. Herzbach, M. Hefner, M. Weil, A. Hirlak, M. Kieser, Chr. Schmitt und S. Koch gehören zu den besten des Verbandes.

Inzwischen hat sich auch wieder B. Wolfgruber in die Gruppen der Besten hineingespielt und viele sind gespannt, wie der Bezirkssieger im Einzel und Doppel seine Leistungen auf der Verbandsebene einbringt.

Die 4 Schülermannschaften haben sich für die Verbandsmeisterschaft qualifiziert. Bei den Wettbewerben auf Verbandsebene gelang L. Sobotta erstmals ein 3. Platz im Einzel. M. Dilg-Gruschinski wurde Viertbester im Einzel. Im Doppel erzielte der „Neuling“ M. Schubert einen überraschenden ersten Rang im Doppel. Im Doppel gehören L. Sobotta, N. Feldmann, Chr. Heuser und S. Friedländer zu den Besten.

Senioren

Die Aktivierung und Integration einiger Jugendlicher in die Seniorenmannschaften stellt einen erfolgreichen Weg dar. Die 1. Mannschaft, Favorit der A-Klasse, wird die Tabellenführung nicht mehr abgeben. Die 2. Mannschaft ist bereits Herbstmeister und steht unmittelbar vor dem Aufstieg. Es ist durchaus möglich, daß auch der Seniorenbereich zu einer „Hochburg“ des Badmintonsports wird.

Schule und Verein

Dieses Modell läuft sehr gut. Der neue Schulleiter des Sebastian-Münster-Gymnasiums Herr H. Klesy, unterstützt die Verantwortlichen. Immer größer ist der Andrang. Es mußte mit einem Stop reagiert werden, da die Hallenkapazität nicht mehr ausreicht. 80! Sportler/innen können nicht gleichzeitig trainieren. Neue Trainingszeiten werden gesucht und hoffentlich bald angeboten.

„Jugend trainiert für Olympia“

Die Schulmannschaften WK III und II erzielten die Vizemeisterschaft in Rheinhessen-Pfalz. Der Gegner wurde deutscher Meister und Vizemeister! Die WK IV-Mannschaft wurde Meister mit den Spielern: B. Turan, A. Schubert, S. Zerban und M. Stemmler.

Ausblick

Der Ingelheimer Weg scheint in eine gute Richtung zu gehen. Die Herren Ph. Schreeb, M. Hefner und B. Herzbach haben die Ausbildung zum Übungsleiter bestanden und können nun ihr Können einbringen. Noch fehlen die entsprechenden Hallenkapazitäten. Die Erwachsenenmannschaften erleben durch ihre Erfolge einen hohen Motivationsschub mit Blick in die Bezirksklasse und in den nächsten Jahren in die Landesliga!

Die Verantwortung kann und muß nun bald auf viele Schultern verteilt werden.

K. H. Borzel

Übungsplan 1995/96

Turnhalle an der Burgkirche

Montag

15.00–16.00	Kleinkinderturnen 5–6 J.	B. Manthey	gr. Halle
16.00–17.00	Kleinkinderturnen 3–4 J.	B. Manthey	gr. Halle
17.00–18.30	Tischtennis Kinder 7–16 J.	F. Finkenauer	kl. Halle
18.30–20.00	Tischtennis Aktive	F. Finkenauer	kl. Halle
18.00–21.00	Fechten	S. + St. Fees	gr.u.kl. Halle
20.00–22.00	Partnerturnen	W. Klein	gr. Halle

Dienstag

9.30–10.30	Seniorengymnastik	T. Rebmann	gr. Halle
10.30–11.30	Seniorentanz	T. Rebmann	gr. Halle
16.30–18.00	Mädchenturnen 6–8 J.	Weitzel/Sinning	gr.u.kl. Halle
16.30–18.00	Geräturnen Schüler	Weinig/Körber	gr.u.kl. Halle
18.15–20.00	Herzsport-Trainingsgruppe	I. Hofmann-Griebel	gr. Halle
		U. Schmidt-Claus	kl. Halle
20.00–21.00	Ski-Gymnastik	U. u. W. Wenzel	gr. Halle

Mittwoch

9.30–11.00	Senioren-Tischtennis	H. Maasbroek	kl. Halle
16.00–17.00	Eltern-Kind-Turnen	E. Schäfer	gr. Halle
18.00–20.00	Tischtennis Kinder 7–16 J.	F. Finkenauer	gr. Halle
18.30–20.00	Wirbelsäulengymnastik I	T. Rebmann	kl. Halle
20.00–21.30	Wirbelsäulengymnastik II	T. Rebmann	kl. Halle
20.00–21.00	Fitneßgymnastik	Chr. Taylor	gr. Halle

Donnerstag

10.00–11.00	Eltern-Kind-Turnen	E. Schäfer	gr. Halle
17.00–20.00	Geräturnen Schüler	Knopper/Körber	gr. Halle
20.00–21.30	Funktionsgymnastik	A. Schäfer	gr. Halle
19.00–22.00	Tischtennis Aktive	F. Finkenauer	kl. Halle

Freitag

9.00–10.00	Step-Training	Chr. Taylor	gr. Halle
10.00–11.00	Gymnastik f. ält. Menschen	E. Eifler	kl. Halle
16.00–17.30	Geräturnen Schülerinnen	B. Hellbauer	gr. Halle
17.00–18.30	Geräturnen Schülerinnen	M. Mauer	kl. u. gr. Halle
18.00–20.00	Geräturnen Schüler	P. Knopper	gr. Halle
19.00–20.30	Fit forever	A. Schäfer	kl. Halle
20.00–22.00	Gymnastik u. Spiele/Männer	W. Zausch	gr. Halle

Dr. Kurt-Schumacher-Schule

Montag

15.30–17.00	Turnen Schüler/innen	H. Linn/J. Dänicke	gr. Halle
-------------	----------------------	--------------------	-----------

Mittwoch

15.00–16.00	Mutter-und-Kind-Turnen	A. Bihler-Ness	gr. Halle
16.00–17.00	Mutter-und-Kind-Turnen	A. Bihler-Ness	gr. Halle

Donnerstag

15.30–16.30	Turnen Schüler/innen 5–6 J.	H. Linn	gr. Halle
16.30–17.30	Geräturnen 3–4 J.		gr. Halle

Pestalozzischule

Montag

14.30–16.30	Geräturnen Schüler	P. Knopper/J. Körber	
15.00–17.00	Aufbaustufe Mädchen	S. Fachinger/A. Pörschmann	

Mittwoch

16.30–19.30	Leistungsriege Mädchen	A. Busch/T. Zelosko	
20.00–22.00	Mix-Turnen ab 18 J.	J. Dänicke	

Donnerstag

16.30–19.30	Leistungsriege Mädchen	A. Busch/T. Zelosko	
15.30–17.00	Aufbaustufe Mädchen	S. Fachinger	

Samstag

10.00–13.00	Leistungsriege Mädchen	A. Busch/T. Zelosko	
-------------	------------------------	---------------------	--

Brüder-Grimm-Schule

Montag

18.00–20.00	Badminton Aktive		
-------------	------------------	--	--

Theodor-Heuss-Schule

Dienstag

20.00–22.00 Volleyball Frauen R. Rhein

Donnerstag

20.00–22.00 Volleyball Mixed H. Dechent

Präsident-Mohr-Schule

Donnerstag

16.30–17.30 Volleyball Jugend 9–14 J. H. Grund
17.30–18.30 Volleyball Jugend ab 15 J. H. Grund
20.00–22.00 Freizeit-Volleyball P. Weiland

Sebastian-Münster-Schulzentrum

Montag

17.15–20.00 Kunstturnen männlich D. Heuser

Dienstag

17.00–20.00 Kunstturnen männlich D. Heuser
18.00–19.30 Badminton Jugend H. Wolfgruber/K. H. Borzel

Mittwoch

17.00–20.00 Kunstturnen männlich D. Heuser

Donnerstag

17.00–20.00 Kunstturnen männlich D. Heuser
16.30–17.30 Badminton Schüler H. Wolfgruber/K. H. Borzel
17.30–19.00 Badminton Aktive

Freitag

17.00–20.00 Kunstturnen männlich D. Heuser
16.30–18.00 Badminton Schülerinnen S. Weber

ILG-Trainingszeiten im Blumengarten

Montag

18.00–20.00 Langstrecke N. Zimmek

Dienstag

18.00–20.00 Langstrecke N. Zimmek

Mittwoch

18.00–19.30 Trimming 130 H. Schweikhardt

Donnerstag

18.00–20.00 Langstrecke N. Zimmek

Spenden helfen der TuS:

Bereits in den letztjährigen Vereinsnachrichten haben wir dankbar auf Spenden und sonstige Unterstützungen hingewiesen, die unserem Verein in der Bewältigung seiner Aufgaben geholfen haben. Auch 1995 wurde die Arbeit der TuS wieder vielfältig unterstützt, sei es durch Helfer in Wirtschaft und Küche, bei Erhaltungsarbeiten in der Vereinshalle oder auch durch unermüdliche Kuchenbäcker. Hierfür danken wir insbesondere

Ingrid Fries-Brandau und Jürgen Fries
Marianne Esch
Karl Frauenschuh
Christa und Gerhard Geier
Anne Hamm
Helga Heinrichs
Heinrich Herbert
Hans Holz
Karl Jung
Irmgard Köpernick

Familie Gerhard Körber
Irma Korn
Ilse und Jochen Mucha
Irmgard und Helmut Müller
Familie von Opel
Weingut Schwarz
Familie Carlo Stritter
Magda und Jochen Wasern
Weingut Wolfgang Weitzel
Ute und Werner Wenzel

Mitteilungen der Geschäftsführung

Höhe der Beiträge: Kinder, Jugendliche und Erwachsene DM 10,- mtl.
Familienbeitrag DM 20,- mtl.

Beim Eintritt wird eine einmalige Aufnahmegebühr von DM 20,-
und bei Familien von DM 50,-
erhoben.

Jugendliche nach Vollendung des 18. Lebensjahres müssen selbst Mitglied werden; sie können nicht mehr im Familienbeitrag verbleiben.

Ausnahmen: Wehrdienst, Ausbildung, Studium (bitte Bescheinigungen bei der Geschäftsstelle vorlegen).

Bitte Adressenänderungen und Änderungen der Bankverbindung sofort der Geschäftsstelle melden – Rückreichungen gegebener Kostenbelastungen verursachen Kosten von mindestens DM 7,50.

Es wird daher gebeten, sich bei vermuteten Unklarheiten nach einer Abbuchung zunächst an nachstehende Geschäftsstelle zu wenden

Geschäftsstelle z. Z.:

Traude Rebmann
Stiegelgasse 64
55218 Ingelheim am Rhein
Telefon 22 07

Noch einmal die Kündigungstermine:

zum 31. 3. eines Jahres = wirksam zum 30. 6.
zum 30. 9. eines Jahres = wirksam zum Jahresende

Impressum

Herausgeber: Turn- und Sportgemeinde 1848 Ober-Ingelheim
1. Vorsitzender Gerd Rebmann, Stiegelgasse 64
55218 Ingelheim am Rhein, Tel. 0 61 32/22 07

Verantwortlich: Herbert Müller, Neuweg 60
55218 Ingelheim am Rhein, Tel. 0 61 32/20 71

Druck: Druckerei Wolf, Raiffeisenstraße 13
55218 Ingelheim am Rhein

Auflagenhöhe: 1000 Exemplare

Die Vereinsnachrichten erscheinen einmal jährlich und werden kostenlos verteilt.

Bankverbindung: VR Bank Rhein-Nahe eG (BLZ 552 614 18) Kto. Nr. 40 037

Mobau Bauzentrum

Konrad-Adenauer-Straße 12
55218 Ingelheim

Telefon (0 61 32) 79 07 00

Struth

- **über 1000 m² Ausstellung**
Fenster, Türen, Paneele,
Profilhölzer, Fliesen und Sanitär

- **PARKETT-STUDIO®**
200 Sorten Fertigparkett in Holz
und Kork zum Selbstverlegen

- **über 1000 m² Gartenausstellung**
Teiche, Springbrunnen, Pergolen,
Zäune, Gartenhäuser,
Pflaster, diverse Bodenplatten,
Kieselsteine

- **Baumarkt**
mit Gartencenter

- **Baustoff-Komplett-Sortiment**

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9-18 Uhr, Sa. 8-13 Uhr, Do. 9.00-19.30 Uhr

**Offene Ausstellungen für Innenausbau und
Gartengestaltung: Sonntag, 11-17 Uhr**
- Auch der weiteste Weg lohnt sich! -